

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

**13,000 Abonnenten.**

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 568. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 6. Dezember.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

## Louis Stemmler, Juwelier,

Langgasse 50, Neubau, Ecke Kranzplatz,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** sein reiches Lager in

## Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Reellste Bedienung, allerbilligste Preise.

14126

### Punsch-Essenzen.

Ich beehre mich, meine verehrlichen Abnehmer zu benachrichtigen, daß ich mit dem Versandt meiner, aus ächtem Jamaica-Rum und reinem Batavia-Arrak hergestellten Punsch-Essenzen begonnen habe. Dieselben stehen in Bezug auf Feinheit, Güte und Beförmlichkeit den Völsdorfer Essenzen in keiner Weise nach und besitzen diesen gegenüber den Vorzug größerer Billigkeit.

**Friedr. Marburg, Weinhandlung, Neugasse 1.**

Niederlagen bei Herren Hch. Eifert, Neugasse 24, C. W. Leber, Bahnhofstraße 8, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14, O. Siebert, Lannusstraße 42; in Schierstein bei Herrn Fritz Schäfer.

13769

## Cognac

### Goupil, Léoni fils & Co.,

in 7 Sorten zu Originalpreisen von Mk. 3 1/2 — 8 1/2, sowie andere renommirte Marken, direct importirt, empfiehlt

13586

**F. Strasburger Nachf. (E. Hees),**  
Kirchgasse 12.

## Nürnberger Lebkuchen

**v. Heinr. Häberlein,**

ca. 40 verschiedene Sorten, wöchentlich zweimal frische Sendung

**Thorner Katharinen,**  
**Pflastersteine und Pfeffernüsse,**  
stets frisch, empfiehlt

10796

**J. M. Roth Nchf.,**  
Kl. Burgstrasse 1.

Wilh. Plies, Herrngartenstrasse 7.



## Sandchuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Sockensträger, eigenes Fabrifat, Güte, Schirme, Grabatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äußerst billigen Preisen beim Handschuhmacher

12255

**Fr. Strensch,** Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Sandchuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

Apfelwein, ffl., selbstgekt., per Sch. 12 Pf. Selenenstr. 2, 2. St.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt

6714

Kirchgasse 49. **Phil. Schlick.** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

# Hotel-Inventar-Versteigerung.

Dienstag, den 11. Dezember cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, und die folgenden Tage versteigere ich im Auftrage des Herrn Georg Mondorf wegen Verkauf und Abbruch des

## Hotel zum Einhorn, 30. Marktstraße 30,

das aus 50 Zimmern zc. bestehende Inventar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Zum Ausgebot kommen:

60 compl. Betten, Waschkommoden und Nachttische, ein- und zweithür. Kleider-, Bücher- und Eisschränke, Salon-Garnituren und einzelne Canapes in Plüsch-, Rips- und Damastbezug, Chaiselongues, Schreib-, runde, ovale, viereckige u. Ausziehtische, Schreibsecretäre, Kommoden, Consolen, 1 sehr guter **Concertflügel (Bechstein)**, Kleider- und Schirmständer, Kofferböcke, Büffet, Gläser- und Eisschrank, Wirthstische, Eichen- und andere Wirthstühle, Zeitungshalter, Gaslüstres, ein-, zwei- und fünfflammig, und Wandarme mit **Auer'schen** Patentbrennern, Hänge- und Stehlampen, Spiegel mit und ohne Trümeanz, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portièren, Vorhänge, Bilder, Delgemälde, Uhren, Regulateure, Waschgarnituren, Ausleer-Cimer, Badewanne, Tisch-, Bett- und Kommodendecken, Deckbetten, Plümeanz u. Kissen, **Weißzeug**, als: Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Hand- und Gläsertücher, Betttücher, Plümeanz- und Kissenbezüge zc., Glas- und Porzellan, **Silberachen**, als: ca. 100 Stück runde, ovale, große, mittlere und kleine Platten, 24 versch. Suppenterrinen, 25 große und kleine Vorleg-Löffel, 12 Guilliers, 12 Zahntocherhalter, 12 Streichholz-Ständer, 8 Champagnerkühler, div. Flaschenhalter, 2 Tafelaufsätze, 40 silb. Leuchter, 60 versch. große und kleine Kaffee-, Thee- und Milchkannen, 24 Kaffeeabletten, 6 Brodtörbe, 18 versch. Zuckerschalen, 6 Eierbecher, 6 Duzend Tisch- und Auster-Gabeln, div. Tisch- und Kaffeelöffel, vollständige Küchen-Einrichtung, bestehend aus mehreren Küchenschränken, Anrichten, Tischen, Hackfloß, Lampen, Dcimal- u. and. Waagen, einer großen Parthie gutem Kupfernen, mess. u. anderem Küchen- und Kochgeschirr, Gartenmöbel, als: Tische und Stühle, die gesamte elektrische Leitung, ein großes Eishaus (Vorrathskammer mit Einrichtung), Vorräthe von deutsch. und franz. Champagner, Weiß- und Rothwein, Cigarren, eingemachte Früchte, als: Aprikosen, Birnen, Mirabellen, Kirichen, div. Keller-Utensilien, als: Flaschengestelle, Wasch- und Schwenkbütten, 2 Hotelfarren, Treppenleitern und sonst noch Vieles mehr.

### Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Donnerstag, den 13. Dezember, von Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr an, kommen Silber, Weißzeug, die vorhandenen Vorräthe an Champagner, Wein, Cigarren und eingemachten Früchte zum Ausgebot.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

Bureau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

## An beiden Andreasmarkttagen.

Heute Donnerstag, den 6., u. morgen Freitag, den 7. Dez.,  
jedemal Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend,  
versteigere ich in meinem Auktionslokale

### 3. Adolphstraße 3,

in unmittelbarer Nähe des Marktes:

500 Paar Schuhe, Stiefel u. Pantoffel  
aller Art für Herren, Damen u. Kinder, sehr gute und  
seine Waare, 200 P. Herren- und Knaben-  
Unterhosen, 1000 Herren- und Knaben-  
Socken (System Lahmann), 50 Herren-  
Büchsen-Hosen, 500 St. Weiß- und Rothwein,  
10 Kiste Cigarren, mehrere Centner Kaffee in kleineren  
Quantitäten u.

öffentlich meistbietend gegen Baarzählung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot, mache daher  
ein geehrtes Publikum auf diese sehr günstige Gelegenheit  
aufmerksam. F 350

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

## Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Donnerstag, den 6. Dezember cr., Abends 7 Uhr:  
**Andreasmarkt-Tanzkränzchen**

(Promenade-Anzug).

Gegen 10 Uhr gemeinschaftliches Abendessen,  
das Gedeck à Mk. 1.50, zu welchem Karten bis  
Donnerstag Mittag 1 Uhr bei dem Wirtshaus  
zu lösen sind; später tritt ein Preisausschlag von  
Mk. 1 für jedes Gedeck ein. F 207

Die Ball-Commission.

## Mittelrheinischer Beamten-Verein.

(Juristische Person.)

Der Bestimmung der General-Versammlung der Anteilhaber  
des Mittelrh. Beamten-Vereins vom 20. October d. J. ent-  
sprechend wird die Geschäftsstelle des Vereins in Wiesbaden bis  
auf Weiteres, von gleich an, geschlossen. Den Verein betreffende  
Anfragen ersuchen wir an das Mitglied des Organisations-  
Comitees, Herrn **Friedrich Abich** in Darmstadt, Heer-  
weg 71, zu richten. Eben dahin wollen sich die Jahreskarten-  
Mitglieder wenden, die ihre Mitgliedskarte zu erneuern be-  
absichtigen, da eine Zusendung sonst nicht stattfindet. Hinsichtlich  
der Einlösung (Auszahlung) der Cassenquittungen im Januar  
findet weitere Benachrichtigung statt. 14097

Darmstadt, den 3. Dezember 1894.

Das Organisations-Comitee des  
Mittelrheinischen Beamten-Vereins.

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“  
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

**Buchweizenmehl** No. 20 21. Oct. 1914  
A. Mollath, Michelsberg 14.

In der ersten Etage im **Christ-  
mann'schen** Neubau, Ecke Webergasse  
und M. Burgstraße, empfehle

## Zeppiche

aller Arten, in allen Größen.

## Portièren

zu Fenster- und Thür-Vorhängen.

## Gardinen

in Englisch Fall und Spachtel.

## Steppdecken

in Baumwolle — Wolle — Seide. —

Ferner Tischdecken, Schlafdecken, Divan-  
decken, **Wollfries** für Fenstermäntel  
in allen Farben 130 Cmt. breit Mtr. 4 Mk.

**sehr billig.**

## Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma  
**S. Guttmann & Co.,**

1. Etage im **Christmann'schen** Neu-  
bau, 1. Etage, 12831  
Ecke Webergasse u. M. Burgstraße.

## Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder.

**Kragen, Manschetten,  
Taschentücher etc.,**

Alles in bester Qualität, verkaufe zu noch  
nie dagewesenen 14063

**billigen Preisen.**

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-  
Einkäufen und Ausstattungen.

**A. Maass,**

8. Grosse Burgstrasse 8.

## Wäsche

**Filzwalk-Stiefel, Schuhe, Schlappen,** dieselben über den  
Stiefel, sowie

**Aufnähe- und Einlegesohlen,**

wo nicht passend, aus der Filztasche geschnitten.  
Filz im Ausschnitt für alle mögliche Zwecke, gegen Zug bei Thüren  
und Fenstern, zum Verdichten von Wasserleitungsröhren u. s. w., für  
Weißbinder und Sattler bei 13310

**Rob. Fischer, Webergasse 14.**

**Deutscher Keller,**

Rheinbahnstraße.

Tägl. frische Austern vorzüglichster Qualität à Dbd. 2 Mk.

# Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

**Neuheiten**  
in:  
Seidene Joupous,  
Seidene Schürzen,  
Seidene Hals-  
tücher,  
Seidene Taschen-  
tücher,  
Seidene Ananas-  
tücher,  
Seidene Chenille-  
tücher,  
Seidene Kopf-  
tücher,  
Seidene Ball-  
Echarpes,  
Seidene Theater-  
Echarpes,  
Seidene Spitzen-  
Echarpes,  
Seidene Crêpe-  
Echarpes,  
Seidene Kinder-  
Schürzen,  
vom billigsten  
bis zum  
elegantesten  
Genre.

**Teppiche, Möbelstoffe, Portièren, Gardinen.**  
Filiale der Frkfrter. Engroshäuser  
**J. C. Besthorn,**  
**David Bonn,**  
**Georg Amendt.**  
**Gustav Schupp Nachf.,** Grösstes Lager.  
Feste billige Preise.  
**Wiesbaden, Taunusstr. 39.**  
Divandecken, Reisedecken, Tischdecken, Schlafdecken. 13291

Teppiche! Linoleum. Läuferstoffe. Teppiche!

## Weihnachts-Ausverkauf.

Das gesammte Waarenlager in

**Kleiderstoffen,**  
**Damen - Confection,**  
sowie Weisswaaren, Leinen, Gebild,  
**Damen-Wäsche,**

Gardinen, Portièren, Tischdecken haben wir **bedeutend** im Preise  
ermässigt. 13283

Es bietet sich hierdurch Gelegenheit zu wirklich vortheilhaften Einkäufen.

**N. Goldschmidt Nachfolger,**  
**36 Langgasse.** „Zur Krone“.

# Weihnachts-Ausverkauf

in

## Damen-Confections und Kleiderstoffen.

Langgasse  
20—22.

**J. Hertz,** Langgasse  
20—22.

18720



### Kinderstühle aller Art,

hohe und niedrige, feste und verstellbare,  
von 1.25 Mk. an.  
Patent-Kinderstühle zum Umklappen, mit  
Spiel-Vorrichtung u. großem Spiel- u. Eßtisch,  
von 10 Mk. an.  
Kindertische, Kinderbänke, Laufstühle etc.  
Größte Auswahl. Billigste Preise.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**  
Kirchgasse 34,  
Barriere und 1. Etage. 18859



Louisenstrasse 2. „Tivoli.“ Louisenstrasse 2.

Den 5., 6. und 7. Dezember

**Specialitäten-Vorstellung**

des

**Theater Variété International**

(Heppekausen & Neuhaus aus Elberfeld).

Mittwoch, den 5. Dezember: Anfang 8 Uhr Abends. Donnerstag und Freitag, den 6. und 7.,  
von 6 Uhr Abends an. 14082

C. Herborn.

**Uhren und Ketten.**  
Reichste Auswahl.  
Billigste Preise.  
Ausverkauf  
goldener Ketten  
wegen  
Aufgabe des Artikels.  
Garantie.

**Chr. Nöll,**  
Uhrmacher,  
Langgasse 32, Hotel Adler.  
Haupt-Niederlage  
der Uhrenfabrik Union, Glashütte.  
An jedem Stück ist der Preis deutlich  
vermerkt.

**Elektrotech. Artikel**  
für Lehrzwecke,  
Induktions-Apparate.  
Funkeninduktoren,  
Elektro-Motore,  
Glühlampen,  
Geissler'sche Röhren  
etc. etc. 14092

**Wilhelm Kimpel** wohnt jetzt in **Mainz,** Hotel  
zum Ringer Hof, und hält sich in landwirthschaftlichen Maschinen  
aller Art bestens empfohlen. Aufträge nimmt auch Hr. Kaufmann **Lotz**  
in Wiesbaden, **Meißenstraße 3,** für mich entgegen. 13611

**Frische Egm. Schellfische**  
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 13357

**System van Bork. Gasglühlicht. System van Bork.**  
Vorzüge desselben: Eleganter Brenner und volle Leuchtkraft. Preis  
per Stück Mk. 9.50 liefert 13636

**Louis Conradi,**  
Kirchgasse 9 (Ueinenverkauf für Wiesbaden).

|                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |              |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Einsatz                                                   | Uebermorgen und folgenden Montag, Dienstag und<br>Mittwoch                                                                                                                                                                                                                                                            | Einsatz      |
| Mk. <b>1</b>                                              | <b>Haupt- und Schluss-Ziehung<br/>der Weimar-Lotterie.</b><br><b>5000 Gewinne i. W. v. 150,000 Mk.</b><br><b>Hauptgewinn Werth</b><br><b>50,000 Mk.</b><br><b>Loose für 1 Mk.,</b> <small>11 Loose für 10 Mk.,<br/>25 Loose 25 Mk.,</small><br><small>(Porto und Gewinnlisten 30 Pf.) empfiehlt und versendet</small> | <b>1</b> Mk. |
| <b>Zietzoldt, Nassauische Lotteriebanc, Langgasse 51.</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |              |

Wegen Umzug nach Webergasse 14:

# Grosse Preisermässigung

auf sämtliche

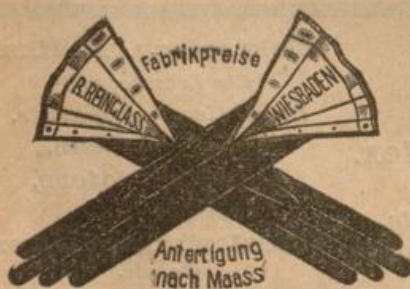
Kleiderstoffe, Leinen-, Baumwoll- und  
Weisswaaren,

Damen-, Herren- und Kinderwäsche.

Gr. Burgstrasse 4. **A. Münch,** Gr. Burgstrasse 4.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

18900



**R. Reinglass,**  
**Handschuh-Fabrik, Webergasse 16,**  
 empfiehlt zum

**Weihnachts-Ausverkauf:**  
**100 Dtzd. farb. Damen-Glacs**

mit Raupennaht und 4 Knöpfen à Mk. 1.60 und Mk. 2.—, sowie eine  
 Parthie zurückgesetzter schwarzer Ziegenleder-Damen-Handschuhe  
 à 2-knöpf. Mk. 1.50, 3-knöpf. Mk. 2.—, 4-knöpf. Mk. 2.50.

Grösste Auswahl in Cravatten und Winterhandschuhen für Herren und Damen.

14043

# Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

(1892 B.) F. 91

## Dreist im Verdächtigen.

zu feige, seinen Namen zu nennen, ist das Kennzeichen des Anonymus. Unser rheinischer Trauben-Brusthonig ist Gegenstand anonymen Angriffs im Inseratenteil der Nedar-Zeitung gewesen, und stützen sich dieselben auf sogenannte wissenschaftliche Gutachten, die schon vorher einmal aus Gründen, die wir hier unerörtert lassen, in einigen Blättern aufgetaucht.

Es entspann sich damals eine Beleidigungssache daraus, welche vor dem Landgerichte Stuttgart ihre Erledigung fand. In der ergangenen Entscheidung stellte das königliche Landgericht fest: daß die Beweisaufnahme ergeben hat, daß die im *Ölinger Wochenblatt* behaupteten (gesundheitsschädlichen) Bestandtheile des Trauben-Brusthonigs sich in dem rheinischen Trauben-Brusthonig von W. H. Zickenheimer in Mainz erwiesenermaßen nicht vorfinden, daß die (in demselben Wochenblatt) veröffentlichten Gutachten (gegen den rheinischen Trauben-Brusthonig) unter sich nicht congruiren und die Richtigkeit derselben nicht außer Zweifel sei, daß es ferner nicht nachweisbar erscheine, daß der von W. H. Zickenheimer seinem rheinischen Trauben-Brusthonig bezüglich dessen Zusammenlegung beigegebene Prospect irgendwie unrichtig sei.

Das genügt um den Ausspruch des Fürsten Bismarck zu rechtfertigen, daß auf solche Analysen kein Verlaß, wenn dieselben nicht von Koryphäen der Wissenschaft vorgenommen werden. Welche Koryphäen der Wissenschaft aber bei der abfälligen Untersuchung unseres Trauben-Brusthonigs thätig waren, geht nicht nur daraus hervor, daß ihre Gutachten unter sich nicht congruiren, sondern auch daraus, daß einer derselben, Herr Dr. Klinger in Stuttgart, in einer vor dem königlichen Schöffengerichte Neustlingen verhandelten Strafsache bei drei Weinproben aus ein und demselben Faße auf Grund seiner chemischen Untersuchungen zu drei verschiedenen Resultaten gekommen ist. Es kann unserm rheinischen Trauben-Brusthonig nur zur Ehre gereichen, von solcher Seite abfällig beurtheilt oder angegriffen zu werden.

Und nicht nur zur Ehre, sondern auch zum Nutzen. Das Publikum hat stets die Tendenz solchen Gebahrens richtig herausgefunden und die an uns gerichteten Beschuldigungen sind nach jedem Angriffe, welchem wir ausgesetzt waren, in einer Weise gewachsen, daß wir die Fortsetzung solcher Angriffe seitens unserer Geschäfts-Concurrenten und Neider nur wünschen können. Diejenigen, denen die große, von keinem anderen Mittel auch nur annähernd erreichte Vorzüglichkeit des rheinischen Trauben-Brusthonigs bis jetzt unbekannt geblieben sind, werden dadurch veranlaßt, eine Probe zu machen und über den Erfolg derselben geben wir uns keiner Sorge hin.

Der seit dem Jahre 1867 aus edelsten Weintrauben dargestellte rheinische

## Trauben-Brusthonig

ist analysirt und begutachtet von Dr. M. Freytag, königlicher Professor in Bonn, Dr. Bischoff, gerichtlicher Sachverständiger und beordeter Chemiker in Berlin, Dr. Birnbaum, Großherzoglicher Hofrath und Professor in Karlsruhe, Dr. Schulte in Bochum, Dr. Grise in Chemnitz, Dr. Jeserich, gerichtlicher vereidigter Chemiker in Berlin, u. A. Alle diese wissenschaftlichen Gutachten constatiren die sachgemäße Zusammenlegung und Bereitungsweise des rheinischen Trauben-Brusthonigs, wie solche von dem Fabrikanten in allen seinen Prospecten von jeher rückhaltlos genau angegeben sind, und fallen damit alle von den Feinden einer raschen und gründlichen Selbsthilfe und von der brodnordischen Concurrenz verführten, oft schamlosen Verdächtigungen des rheinischen Trauben-Brusthonigs in Nichts zusammen. Herr Professor Dr. Freytag, welcher zu verschiedenen Zeiten der Fabrikation desselben persönlich angewohnt und alle Fabrikationsräume besichtigt hat, bestätigt ausdrücklich die große Sorgfalt, zweckentsprechende Bereitungsweise, peinliche Accurateffe und Reinlichkeit bei der ganzen Fabrikation, sowie daß der rheinische Trauben-Brusthonig Alkohol, mineralische oder thierische Stoffe nicht einmal in Spuren enthalte, woraus die außerordentliche Reinheit des Saftes resultire.

## Personen jeden Alters und Geschlechts

können daher mit vollstem Vertrauen und größter Zuversicht sich dieses ebenso reinen und natürlichen, als niemals veragenden, dabei köstlichen Hausmittels bedienen. Von denen, die diesen Trauben-Brusthonig gebraucht, wird Niemand unbefriedigt geblieben sein, Mißtrauische aber mögen die Mahnung beherzigen:

„Prüfet und das Beste behaltet.“

## Fabrik W. H. Zickenheimer in Mainz.

Niederlagen des ächten rheinischen Trauben-Brust-Honigs à Fläsch 1, 1½ und 3 Mk. nebst Gebr.-Anw. und vielen Anerkennungen in Wiesbaden bei A. Schirg, Colonial- und Delicateffen-Gandlung, Schillerplatz 2; in Mosbach bei H. Steinhauer; in Biebrich bei Ludwig Klitz; in Langenschwalbach bei Aug. Bestier; in Idstein bei W. Becker (Ph. Maus Nachf.). 1898

## Weinstube Jacobi,

43. Friedrichstrasse 43.

Empfehle für die beiden Andreasmarkttag:

Gans in Gelée,  
Hasen-Pasteten,  
Has im Topf,  
Gänse-Braten,  
Junge Hühne,  
Reh-Braten,  
Gesalzene Ochsenbrust,  
Sauer-Braten.



Schöne Christbäume

(tausend Stück) gebe an Wieder-  
verkaufer billig ab. 13400

Fritz Week, 4. Frankenstraße 4.

## Frische Nienwedieper Schellfische

heute erwartend.

12450

Peter Quint, am Markt,  
Ecke der Ellenbogengasse.

## Frische Nienwedieper Schellfische

heute erwartend und jeden Freitag.

18887

Bleichstr. 12. Jacob Huber, Bleichstr. 12.

## Auf Hofgut Weisberg

sind sieben- bis achthundert Centner Magnum bonum Kartoffeln  
Centner zu 3 Mk., frei ins Haus, sowie 4 fette Kühe zu verkaufen.

Einnachfasser u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 3596

**Heinrich Roemer,**  
 Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,  
 Wiesbaden,  
 32. Langgasse 32, Hotel zum Adler.  
 Mein reichhaltiges Lager in Kunstblättern aller Art,  
**Kupfer- und Stahlstichen,**  
**Heliogravuren etc.**

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Bei jeder festlichen Gelegenheit ist ein hübsches Bild ein willkommenes Geschenk, namentlich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.  
 Die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst finden sofortige Aufnahme.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Dezember 1894

Mr. J. N. Winn mit seinem Fantoche-Theater. (Das Non plus ultra.)

Original Brothers Herelly, Silberketten-Acrobat. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.)

Die Schwestern Ingeborg u. Helga Sandberg, schwedische Charakter- u. Ballet-Duettistinnen.

Brothers Carpos, Original-Lawn-Tennis- and Piedestal-Acrobat. (Grossartig.)

Frl. Martha Uhlmann, Lieder- u. Walzersängerin.

Herr Carl Leydel, Gesangsparodist moderner Salon- und Charakter-Typen.

# Aechte

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-  
 anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-  
 virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung

**Julius Rohr, Juwelier,**  
 Ecke der Gold- und Metzgergasse.

## Ausverkauf

sämmtlicher noch auf Lager habender

# Costumes u. Mäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4 Webergasse. **J. Bacharach,** Webergasse 4.

# Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit 1a lein. Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in der Wäsche gut haltende Stoffe.

## Nachthemden, sowie Militär-Hemden

aus gutem Cretonne per Stück 3 Mark.

# Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32, im Adler.

Langgasse 32, im Adler.

## Pariser Gummi?

Feinste Marken, für Herren u. Damen. Auffall. billigst. Verschluss.  
 Preisliste gratis u. discret. C. Ahrens, Frankfurt a. M., Zeil 37. F 44

## Unentgeltlich

versendet Anweisung zur  
 Rettung v. Trunksucht mit  
 auch o. Vorwissen. (E. 3786) F 155

M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstrasse 29.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 568. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 6. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

## SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

### Um gefällige Beachtung der Schaufenster wird gebeten.

14084

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager habenden

### Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues, Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel etc., vollständige Betten von den einfachsten bis zu den feinsten.

12580

**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 2.

### Geschäfts-Grönnung.

Den hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Schuhmachermeistern zur gefälligen Nachricht, daß ich am hiesigen Orte

**42. Kirchgasse 42**

eine

### Schattenmacherei

nach Maß eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich mit ihren werthen Aufträgen Bechrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen, sowohl in Qualität der Waare, wie im Preis und pünktlicher Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Karl Triebert,**

42. Kirchgasse 42.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1894.

### Patent

**Hygien. Petrol.-Zimmerheizofen**  
ohne Rohr.

Einzig. absol. geruchlos brennend. Petroleumofen. Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleumverbrauch.

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preise und Zeichnungen frei.

13614

**Hubert Merzenich, Ofenfabrik,**

Biebrich am Rhein.

## ✕ Kohlen-Consum-Verein ✕

Louisenstraße 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien. Mitglied kann Jedermann werden, ohne Gastpflicht zu übernehmen.

8379

**Laubjägeholz,**

sowie alle sonstigen Laubjägerentziffern empfiehlt

13775

**Hermann Weygandt, Wellstrichstraße 5**

Hochwillkommenes

**Weihnachts-Geschenk für Damen**  
sind

### Scheeren in Etais.

Ich empfehle solche in reichster Auswahl, nur beste Qualität (keine s. g. Galanteriewaare), in billigster bis hochfeinster Ausführung von Mk. 1.50 bis Mk. 35.—.

Zugleich empfehle ich dazu als Beigeschenk die ächt

**englischen Nadel-Etais,**

enthaltend 150 Stück allerfeinster Qualität engl. Nadeln der verschiedensten Sorten.

14012

**G. Eberhardt,**

Messerwaaren-Fabrik — Langgasse 40,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

## Total-Ausverkauf

**von Spielwaaren**

zu und unter der Hälfte des Werthes

13804

**Friedrichstrasse 10, Mittelb.**

### ! Haar-Feind!

Entfernt jeden häßlichen Haarwuchs im Gesicht und auf den Armen schnell, sicher und ganz unschädlich. Per Fl. 3 Mark in der

10135

Parf.-Hdlg. von **W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.**

**Seiden-Haus M. Marchand,**

Langgasse 23.

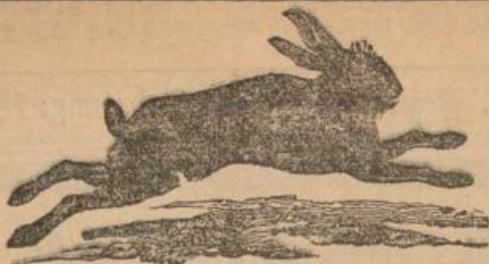
**Seidene Tücher**

„ **Echarpes**

„ **Schürzen**

in grösster Auswahl.

13820



Mk. 3.50. Mk. 3.50.

## Frischgeschossene schwere Waldhasen.

**Joh. Geyer, Hoflieferant,**  
Marktplatz 3,

Theilnehmer der Bezirks-Gernspracheinrichtung für Frankfurt a. M.  
und Umgegend. 14119

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47. Geyer, Hoflieferant.

Senfgurken, Essiggurken,  
Salzgurken, Tafelgurken,  
Perlwiebeln, Mixed Pickles,  
Sauerkraut, Alles feinsten Qual.,  
empfiehlt 14066

**J. Rapp, Goldg. 2.**

Bis zum Frühjahr vorrätig belagert

## Seide: Scheibenhonig,

Fl. 90 Bl., H. Waare 65, Led 60, Seim 45, Bitterhonig 50, in  
Scheiben 65, Bienenwachs 1.55. Postfrei geg. Nachnahme, en gros billiger.  
Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück. F 43

**E. Dransfeld's Interieuren,**  
Sollau, Hiltelburger Seide.

Bestellungen „**Brandenburger Märkische Haber-Kartoffeln**“,  
aus meine „zum Lieberwintern sehr geeignet, hochfein, mehlig, im Geschmack  
unübertroffen, werden fortwährend angenommen und franco geliefert von  
**Franz Blank, Bahnhofsstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C.  
Bürgerer Nachf., Hellmuthstr., Joh. Haas, Tannusstr. 51,  
J. C. Keiper, Kirchgasse, Louis Kimmel, Nero u. Röderstr.  
Gde, G. Mades, Rheinstr. 40, Carl Menzel, Zahnstr. 1a, Mech.  
Neef, Rhein u. Karlsruh, Gde, in meinem Lagerraum Vehrstr. 33, Part.,  
owie in meinem Geschäft Alte Colonnade 32-33. A. Weller-Koenen.**

## Kaufgesuche

**Kaufe** geist. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber,  
Pfundschneide und ganze Nachlässe zu den höchsten  
Kaufsummen. **Joseph Birzweig, 2. Messergasse 2.** 13237

Jeden anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-  
Kleider u. f. w. bezahlt Frau **J. Brachmann, Mehrgasse 24.**  
Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

## An- und Verkauf

von gebr. Herren- und Damenkleidern, Brillanten, Gold- u. Silber-  
sachen, Pfandscheinen, Möbeln, Betten, Waffen, Instrumenten, Fahr-  
rädern und ganzen Nachlässen. Zähe anständig und den realen  
Werth. Bei Bestellung komme ins Haus.  
**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.**

**Kaufe zu den höchsten Preisen geist. Herren- und  
Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine,  
Möbel u. f. w. J. Birzweig, Goldgasse 12.** 12814

Ein großes **englisches Bett** (Doppelbett) zu kaufen gesucht.  
Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter **C. U. 389** im Tagbl.  
Verlag abgeben zu wollen. 14042

Ein gebrauchter gut erhaltener Sekretär zu kaufen gesucht.  
Offerten unter **T. U. 413** an den Tagbl.-Verlag. 14068

**Größere Ladenschränke mit Glashüren**  
zu kaufen gesucht Römerberg 37, Putzgeschäft.

**Eine gebr. Wenham-Lampe**  
billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 20** pos.  
laetend Schützenhofstraße.

Dünger kauft Gartner **Wiczorek, Frankenstraße 18.**

## Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der  
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11-2 Uhr Mittags  
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Größe, wie  
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen, die stets auf einer ausstehenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,  
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem  
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und  
zeichne Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich, Metzger.** 13996

Ein gut geb. **Spezereigeschäft** mit Flaschenbierhandlung in Umkle-  
halber zum Preise von 800 Mk. sof. zu vt. Näh. Tagbl.-Verlag. 13984

Ein gut gebendes **Bücherei- und Spezereigeschäft** in sehr  
Lage ist gleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12171

**Gemalte Weihnachtskarten und Opals** billig zu  
verkaufen Kistlicher Hof.

**Bechstein-Concertflügel.**  
4 Jahre alt, zur Hälfte des Preises abzugeben. Gebrauchter Bechstein-  
salonflügel, neu hergerichtet, äußerst billig. 13900

Pianoforte-Handlung **C. Wolf, Inh. Hugo Smith.**  
Tannusstraße 55.

**Elegantes Pianino** sofort zu verk. Bertram-  
straße 12, 1. 13219

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** billig zu verk. Weidstr. 42, 1

**Gelegenheitskauf.**

Ein **W-Biston**, franz. Bauart, hohe und tiefe Stimmung, noch sei-  
neu, sehr gut gehalten, ist mit Kasten und Zubehör für 25 Mk. zu ver-  
kaufen. Näh. Frankenstraße 20, Part.

**Vollständige Schlafzimmers-Einrichtungen**, einzelne Betten,  
polierte und lackierte Waschkommoden, mit und ohne  
Marmor, Polster-Garnituren, einzelne Sophas und Stuhl,  
Bancrins, Ritters- und Krankentische, Stageren, Stumpen-  
bretter, Schaufelstühle, Stühle u. f. w. billig zu verkaufen  
Friedrichstraße 13. 13987

**Möbel-Verkauf.** 13886

Eine schöne Schlafzimmers-Einrichtung, versch. lackierte Betten, pol. und  
lack. Waschkommoden u. Nachttische, 1 Büsch-Garnitur, 2 Halbbarockstühle,  
1 Stuhl, 1 Clavierstuhl, versch. Kleider- und Küchenschränke, 1 Stuhl-  
schrank mit hoch. Spiegel, versch. Spiegel, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Vertico-  
1 Spiegelständer, Bettvorl., Teppiche, Gardinen u. f. w. Näh. Seltenstr. 3.

**Sofort sehr billig zu verkaufen:** Ein Bett mit hohem Haupt-  
Haarmatratze, Spiegelständer, Autoinettisch, Vertico, Kleiderständer,  
ovaler Tisch, Gallerieständerchen, zwei Kommoden, Sopha, zwei Stühle,  
zwei viereckige Tische, Waschkommode, Nachttisch, Küchenschrank, versch.  
Stühle, Regulatortuhr und zwei Bilder. Näheres  
Walramstraße 11, Part. 13738

Der neue nuss-polirte Betten mit Kopfkissenmatratzen u. ein neuer  
Rugbaum-Schreibtisch billig zu verkaufen Michelsberg 12. 12168

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verk. Goldgasse 10, 1 St. 13946

**Hochhändl. f. Bett** nebst seiner Salon-Garnitur sehr billig  
zu verkaufen Sachasse 16. 13930

Sehr eleg. nuss-polirte Bettstellen, matt und blank, billig zu ver-  
kaufen Moosstraße 7, Part. 14001

**45. Wellstr. 45.**

St. 2 St., sind Verhältnisse halber eine gut  
gearbeitete Kameltische-Garnitur, 1 Vertico,  
1 Autoinettisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Teppich,  
2 schöne Oelgemälde sofort zu verkaufen. 13801

Neue **Plüsch-Divane**, eine ohne Bezug, 1 St. 14011

1 schönes **Plüsch-Sopha**, gute Arbeit, Michelsberg 9, 2 St. 1. 14011

Ein antike **Kommode** und noch Verschiedenes zu ver-  
kaufen Philippsbergstraße 2, 2 St. 14011

**Bügel zu verkaufen:** Ein Herren-Bureau, Sekretär, Tisch, Gabinet-  
bureau für 20 Mk., vollständige Ladeneinrichtung, Ausziehtisch, Waschk-  
maße, Kommoden, Waschkom. mit Marmorpl., Tafelclavier, Kleiderstän-  
den, Stuhl, Pfeilerstühle, 2 kleine Weinchränke, ein Weinbrannt u. f. w.  
aröher u. kleiner Transportirer u. u. v. M. Schwanthoferstr. 14, 2. 14011

Kleider- u. Küchensch., Waschk., Bettst., Nachtsch., Tisch-, Anrichte, u. u. ohne Schüsselb. z. verl. Schreiner Kreiner, Heleneustr. 18. 9876

## Heute und morgen

werden folgende Möbel aus freier Hand billig verkauft: Spiegel-Schrank, Herren-Schreibbureau mit Schränkchen, sehr gute Betten, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, dazu gehörige Nachtsch., Schreibsekretär, 1 Bücherschrank, 1 sehr gut erhaltenes **Pianino**, Kommoden, zweithür. Kuch.- u. Lannen-Kleiderschränke, **Bertico** mit Aufzug, Gallerieschränken, 1 Canape, 1 Pfeiler- und 1 Sopha-Piegel, 1 dreiflügeliger Kameltisch-Divan, 1 großer zweithür. Weisszugschrank, prachtvolle Leinwand, Landschaften darstellend, Antoinettentisch mit Stg. Klappstisch, 1 Regulator, Küchenschrank, 6 Rohr- und Patentstühle, 1 Tapet, 1 Plumentisch, 1 eij. Geldkiste, 1 Paar Rips-Vorhänge, 1 Küch.-Uhr, 1 Teppich, 1 Feder-Deckbett und 2 Kissen, sowie ein schöner schwarzer abgerichteter Spitzhund sofort billig abgegeben. Ansehen **Vormittags** von 9-12 und **Nachmittags** von 2-5 Uhr. 18751

## Adelheidstraße 32, Part.

Ein Kinder-Schreibpult, gut erhalten, zu verkaufen Langstraße 10.  
Ein Spiegel, 1 Kommode mit 2 Brand, 1 gew. Kommode, 1 Spieltisch, 1 Stuhl m. roth. Blüsch, 1 Velociped, versch. Holzerstühle, 2 Kinderpulte, 1 Koffer, 1 photogr. Apparat, versch. Bilder z. bill. abg. Adlerstr. 58, 2.

**Nähmaschinen** (neu) zu verkaufen Frankenstraße 8, Part. 12902

## Schreibmaschine

zu verl. Näh. im Taubl.-Verlag. 18944  
**Sechs schöne Salon-Teppiche**, passend für Weihnachts-Geschenke, sind mir durch Gelegenheit gekommen und werden billig abgegeben.  
**Ferd. Müller, Maurergasse 3, Möbelfaden.**

## 12 Dubend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neussilber-Band, ganz scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von 14051

## 6 Messer und Gabeln nur 4 Mk.

**Karl Thoma, Hof-Messerschmied, Goldgasse 11.**

Eine große Theke mit weißer Marmorplatte, ein zweiradiger Handwagen, eine Aufbühse, mit Bolzen und Kugeln zu schießen, neues System, und eine halbe Geige mit Kästen zu verkaufen Hermannstraße 7, Part. 18652

Zwei neue Aufschirwagen mit und ohne Verdeck, ein gebrauchtes Coupe, mehrere gebrauchte Landauer, Halbverdeck, Brat und zwei gebrauchte Messerwagen zu verkaufen. 8978

**E. König, Römerberg 23.**  
Ein gebrauchtes 6-8-sitziges Brat, eine fast neue leichte Federrolle und ein Transportwagen mit Federn und hohen Aufstellbreiten, für Obst- oder Viehhändler passend, billig zu verl. Kirchstraße 23. 12744

Ein großer Lüster, für Saal oder großen Laden geeignet, nebst 3 Glühlampen sofort billig zu verkaufen. Offerten unter T. O. 854 an den Tagbl.-Verlag. 18505

Ein gut erhaltener transport. Pferd, Sprungpferd billig zu verl. Friedrichstraße 88, Part. 13782

Gebrauchte eiserne Krippen billig zu verl. Adlerstraße 4. 18965

## Zu verkaufen

1 Ballach, Rappe, ohne Abzeichen, Ostpreuss., mit Brand, 1,71 Mtr. hoch, sehr tüchtig, für mittleres Gewicht, Commandeur-Pferd von tadellosem Gedeihen, fehlerfrei, firm, vor dem Zuge geritten, mit ausgezeichneten Sängen bei größter Ausdauer, Preis 2500 Mk., 2) 1 rothbrauner Neckenburger Ballach, mittlere Größe, für mittleres Gewicht, fünfjährig, fehlerfrei, hervorragender Traber, geritten und auch zuverlässig eingefahren, Preis 1800 Mk. Offerten an **Geissel**, Lieut. im Feld-Regt. No. 29, Götting, Friedrichstraße 30.

Schöne junge männl. **Gänsehunde** billig zu vl. Säuerheimerstr. 14.  
**Garzer Kanarien**, hochseine Sänger, vielfach prämiert, sind abzugeben bei **H. Mann**, Blücherstraße 24, 3 r.

**Kanarien** (seine Garzer), Hohl-, Gluck- und Knarr-Vögel sind zu verkaufen bei **E. Strauch**, Adlerstraße 6, 2 St.

## Verschiedenes

## Zum Wohle der Menschheit

bin ich gerne bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medizin noch Scheinmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.  
**C. Schelm, Realschullehrer a. D., Hannover.**

**Teilhaber, thätiger, ev. a. stiller, mit 25-30,000 Mk. gegen Sicherstellung an mein. großen Gewinn abwerf. Gesch.** hier gesucht. Nur Offerten von Reif., die obige Summe zur Verf. haben, unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gute Restaufschüßlinge werden angenommen. Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Diejenigen, welche sich zum nächsten Frühjahr ein neues, mit allen 95er Neuheiten versehenes

## erstklassiges Fahrrad

pr. Kasse oder zu coulantem Zahlungsbedingungen zu einem außerordentlich billigen Preise durch Gelegenheitskauf zulegen wollen, senden bitte ihre Adresse an **Otto Büttner**, Schriftführer des Radfahrereklubs „**Favorite**“, Hamburg, Lindenstraße 51.  
Prospecte gratis. (E. H. 2508) F 18

## Der Alleinvertrieb

eines außergewöhnlich lucrativen Consumartikels, vor jeder Konkurrenz durch Reichspatent geschützt, ist gegen geringe Anzahlung für Frankfurt und Umgegend zu haben. Brandkenntnis nicht erforderlich. Artikel ist leicht verkäuflich, weil nachweisbar meistentheils. Die Uebernahme bietet eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer Existenz. Offerten unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verl.

Ein Viertel-Abonnement **1. Rang-Galerie** abzugeben. Näh. Stiftstraße 25, 1. Nachm. zwischen 3 u. 4 Uhr.

Ein Viertel-Abonnement **2. Rang-Galerie**, erste Reihe, abzugeben. Näh. Dohheimerstraße 18. 14099

Ein **Trio** (Clavier, Violine, Flöte) empf. sich zu Hochzeiten, Hausbällen u. s. w. Off. u. **J. O. 845** in dem Tagbl.-Verl. abg. 9696

Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Zubereiten von Dinern u. Soupers, auch einz. Platten. Näh. Albrechtstraße 31.

**Geichroten** werden täglich alle Sorten Früchte Römerberg 32. 13549

Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Materialien für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die **Hausier-The Mal- und Zeichenschule.** 9176

## Für Weihnachten

übernehme jede Art von Malerei in Del, Borseilan und Aquarell. **Natalie Kuckein**, Louisenstraße 7, 2.

**W. Karb.** Specialität: Möbelpoliren, Wischen und Reparaturen. Nerostraße 29. 11893

## Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkühle gekocht, repariert und poliert. 12813

## Grabenstraße 26

werden Herren-Kleider angefertigt, verändert, gereinigt u. schnell besorgt. **F. Steiger**. 13294

Bessere Costüme werden angefertigt, auch modernisiert Kirchstraße 37, 2. 18310

**Costüme** werden elegant und billig angefertigt. Näh. Wartstraße 11, 3.

**Costüme** jeder Art werden geschmackvoll und guisigend in und außer dem Hause angefertigt. Näh. Walramstraße 27, 1 Tr. links.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Costümen, Blousen, Hauskleidern, Schlafroben, auch Modernisiren. Guter Sitz, billige Preise. Neugasse 15, 1 l.

**Verf. Schneiderin** empf. sich in u. außer d. Hause. Bertramstr. 15, 2 l.

## Für Damen.

Mäntel, Jaquettes, Umhänge werden angefertigt, sowie getragene billig modernisiert. **Konrad Meyrer**, Bellstraße 7, 1 St. 12175

**Modes.** Samml. Pugarbeiten werden schnell, sauber u. billig angef. Dohheimerstraße 18, M. P. 12075

**Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.** Es empfiehlt sich ergebenst **W. Klein**, Albrechtstraße 30, P. 12299

**Sandshuhe** werd. schön gew. u. ämt gefärbt Weberg. 40. 12232

Feine Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen Moritzstraße 50, Stb. 1. St. 18499

Maische **Frau D. Link** wohnt Schulberg 11, 1 r. 12230

500 Mk. gegen mehrfache Sicherheit und pünktliche Rückzahlung von einem Beamten sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Walther's Hof.**

An beiden Andreasmarkttagen von 5 Uhr ab:  
**Concert-Soirée d. Gesellschaft Red-Star.**

Urkommisch.  
Drei Damen und vier Herren.

Eintritt frei.

Dienstbach.

**Restauration Göbel,**

Friedrichstraße 23,

empfiehlt während der beiden Markttage außer einer reichhaltigen  
Speisenkarte:

**Gans, Hasenbraten, Has im Topf etc.**  
Reine Weine, Bier der Brauerei-Gesellschaft.  
Selbstgeletterter Apfelwein.

**Heureka,**

**vorzügl. Magenliqueur,**

in Flaschen à 2 Mk., 1.25 Mk., 80 u. 60 Pf.

bei

12732

**J. Rapp, Goldgasse.****Vorzüglicher Weißwein.**

**Laubenheimer** per Flasche 60 Pf. ohne Glas,  
bei Abnahme von 12 Flaschen per Flasche 55 Pf.,  
in Gebinden per Liter 60 Pf., empfiehlt 12906  
**J. C. Bürgener Nachf.,** Hellmundstraße 35,  
**E. Kräuter,** Moritzstraße 64.

**Burk's China-Weine.**

Prämiiert:  
Brüssel 1876,  
Stuttgart 1881,  
Porto Alegre 1881,  
Wien 1883,  
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. würt. Centralstelle  
für Gewerbe und Handel in Stuttgart.

Von vielen Aerzten empfohlen. —  
In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. — Die grossen  
Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbetrieb.

**Burk's China-Malvasier,**

ohne Eisen, süß, selbst von  
Kindern gern genommen. In  
Flasch. à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.

**Burk's Eisen-China-Wein**

wohlschmeckend u. leicht ver-  
daulich. In Flaschen à M. 1.—,  
M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereite-  
te Appetit-erregende, all-  
gemein kräftigende,  
nervenstärkende und  
Blut bildende diätetische  
Präparate von hohem, stets  
gleichem und garantiertem  
Gehalt an den wirksamsten  
Bestandtheilen der China-  
rinde (Chinin etc.) mit und  
ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's  
Eisen-China-Wein** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder  
Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von  
**Dr. Lade.** (Auftr.-No. 4366) 9

**Vorzüglicher Roth-Wein!**

**Brindisi,** extra super., per Flasche 80 Pf. } ohne Glas,  
bei 12 Flaschen " 75 " }

Aerztlich empfohlen!

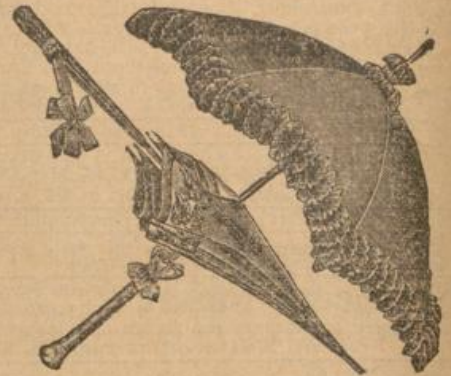
Vverkaufsstellen bei den Herren **J. C. Bürgener Nachf.,**  
Hellmundstrasse, **Hch. Eifert,** Neugasse, **G. Frey,** Ecke  
der Louise- u. Schwalbacherstr., **Heinr. Krug,** Römerberg,  
**C. B. Kappes,** Ecke der Dotzheimer- u. Zimmermannstrasse,  
**A. Mosbach,** Kaiser-Friedrich-Ring, **Peter Quint,** Markt,  
**A. Schüler,** Adlerstrasse, **C. Umminger,** Steingasse,  
**J. W. Weber,** Moritzstrasse. 13125

**Nürnberger Lebkuchen**

feinster Qualität in reicher Auswahl stets frisch  
empfiehlt 13689

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Regenschirme.**  
Größtes Lager am Platze.  
Feste Preise.

**Schirm-Fabrik****Leonhard Hitz**

36. Langgasse 36.

14133

**Möbel-Verkauf.**

Marktstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

|                                  |                         |           |
|----------------------------------|-------------------------|-----------|
| 10 Stück compl. Betten à 115 Mk. | Stühle, Tische billigt. |           |
| 5 Stück pol. Betten à 160 "      | Kleiderschränke         | 20-70 Mk. |
| 1 Kameltaschen-Divan 115 "       | Küchenschränke          | 30-86 "   |
| 2 große Divans à 100 "           | Kommoden                | 32-96 "   |
| Ottomanen à 36 "                 | Matrassen jeder Art     | 5-60 "    |
| Canapés 36-65 "                  | Bettfedern der Bld.     | 2 "       |

**Concurs-Ausverkauf.**

Louisenstraße 43, 1. Etage

(Ecke der Schwalbacher- und vis-à-vis der  
Dohheimerstraße)

werden die noch vorhandenen Waaren, bestehend in  
compl. Herren- u. Knaben-Anzügen, einzelnen  
Höfen, Hosen, Hosen u. Westen etc.,  
ferner Tuche u. Buckskins, Baumwollstoffe für  
Arbeiterkleider, englisch Leder, Futterstoffe etc.

zu und unter Einkaufspreisen

ausverkauft.

F 310

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

**Möbel-Verkauf.**

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Balc  
Kommode, Bettstelle, Brandfeste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küch  
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 841

# Zum Christfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen in



Schutzmarke.

Wollstoffen, schwarz und farbig,  
Schlafrockstoffen,  
Wollflanell, Woll-Mousselin,

Elsässer Waschstoffen,  
Kattun, Batist,  
Satin u. s. w.

## Karl Perrot,

Elsässer Zeugladen,

Kl. Burgstrasse 1, Ecke der Gr. Burgstrasse.

14006

## Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Abbruch des Hauses, als: voll-  
ständige Betten aller Art, einzelne  
Bettheile, Garnituren, einz. Sophas,  
Verticow, Spiegel, Bücher- u. Kleider-  
schränke, Tische, Kommode, Waschkommoden mit  
und ohne Marmorplatten, Nähtische, Spiegel,  
Schreibtische, Sekretär, Küchenschränke, Stühle etc.  
zu herabgesetzten Preisen.

13909

Sonntags geöffnet.

### G. Reinemer,

Michelsberg 22.

**Lathweg** per Wd. 24 Pf., Rübenkraut 17 Pf., Gelse  
35 Pf., Schmalz 50 Pf., Schwalbachertr. 71.

Feines gepulvertes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel,  
alle Sorten Reinetten zu haben Dr. in der 22. St. im Keller. 11831  
Walramstraße 9 und Stückfässer zu verkaufen Näh. bei 11983  
H. Stuhlmann. Käufer.

Die Fests Ausgabe

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zur

Feier der Einweihung des  
Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

## Billiger als bei jedem Aus- verkauf u. Versteigerung!

Prima Herren-Luchhosen M. 3.50, Damen-Jaquettes, hoch-  
modern, von M. 8.— an, alle Sorten Herren- und Damen-Kleider,  
neue und geb., Betten etc.

S. Landau, Metzgergasse 35.

### Ratten und Mäuse

vertilgt sicher das f. Hausthiere ungefährl. Mittel v.  
Rob. Hoppe, Halle a/S. Dosen à 40 und 75 Pf. bei 5370  
Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Zwei Vorseiter à 8 M., eine Kinder-Bettstelle 6 M., ein  
zweithür. Kleiderschrank 13 M., ein Bügelschrank 5 M. zu  
verkaufen Neubauerstraße 10, Frontwohnung.

## Weihnachts-Ausverkauf.

Derselbe bietet dem geehrten Publikum besonders günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen in

## fertigen Herren- und Knaben-Kleidern.

Auf die schon herabgesetzten Etiquette-Preise gewähre ich noch einen Extra-Rabatt von

10 Procent.

### Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

13598

**Franz Heuser, Braunschweig**  
 Gegründet 1873 **Metallwaaren-Fabrik** Gegründet 1873  
 empfiehlt als Specialität:  
**Bier- und Mineralwasser-apparate**  
 für  
 flüssige Kohlensäure, allen Vorschriften der Behörden entsprechend. Reducir-Ventile für Bier und Mineralwasser zu aussergewöhnlich billigen Preisen.  
 Verschiedene Neuheiten.  
 Einrichtung von Stehbierhallen.

Ministriale Preislisten gratis und franco. Vertreter gesucht.

Gegr. 1858.

**M. Stillger**

Gegr. 1858.

16. Häfnergasse 16.

**Glas, Porzellan, Luxuswaaren.**  
**Grossartige Auswahl. Anerkannt billigste Preise.**  
**Weihnachts-Ausstellung eröffnet.**  
**Grösste Laden-Lokalitäten. Versandt nach auswärts.**

13970

**Restauration Jung,**  
 Faulbrunnenstraße 5.

Empfehle meine gut eingerichteten Lokalitäten einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, ferner einen vorzüglichen **Mittagstisch** zu 50 Pf. und höher, **warmes Frühstück** von 25 Pf. an, sowie ein gutes Glas Lagerbier und  $\frac{1}{2}$  Schoppen Wein von 25 Pf. an.  
 Ebendasselbst größte Stallung zum Einstellen am Plage.

Hochachtungsvoll

**Rud. Jung.**

**Auf Hofgut Weisberg**

bei Wiesbaden sind noch schöne gesunde Kartoffeln zu haben: **Magnum bonum** Kartoffeln Centner 3 Mark, **Zwiebel-Kartoffeln** Centner 3 Mark. Bestellungen werden mit Karte erbeten.

**Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile: Deckbetten und Rissen** billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, **Adelheidstraße 42 bei A. Leicher.**

**Deutscher Kronprinz,**  
 Karlstraße 3.

Täglich **Mittagstisch** von 50 Pf. an und höher, während der Markttage reichlich ausgefittete Küche zu den billigsten Preisen, sowie ein vorzügl. Glas Lagerbier, reine Weine, Unterhaltung.  
 Hochachtungsvoll

**Ph. Carl Schäfer.**

**Souchong-Thee 94er Ernte,**

hochfein und kräftig von Geschmack, per Pfund Mt. 3.—

**Chr. Ritzel Wwe.,**

Ecke der Häfnergasse u. Al. Burgstraße.

**Fremden-Verzeichniss vom 5. Dezember 1894.**

|                          |                |                    |                  |                          |                            |                                 |
|--------------------------|----------------|--------------------|------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| <b>Adler.</b>            | <b>Cöln</b>    | <b>Becker, Fr.</b> | <b>Frankfurt</b> | <b>Park-Hotel.</b>       | <b>Hotel Schweinsberg.</b> | <b>Tannhäuser.</b>              |
| Posse.                   | Hannover       | Ochs, Fr.          | Frankfurt        | Seeligmann, New-York     | Casser, m. Fr.             | Schultze, Kfm.                  |
| Thiele.                  | Hannover       |                    |                  | <b>Pfälzer Hof.</b>      | Fürst, Fr., m. T.          | Kring, Kfm.                     |
| Nieckelsberg.            | Frankfurt      |                    |                  | Aron, m. Fr.             | Barmen                     | Heppenheim                      |
| Gebhardt.                | Hannau         | Weiss, Kfm.        | Frankfurt        | Hartenfels, m. Fr.       | Gütersloh                  | Bingen                          |
| Kniesche.                | Kaiserslautern | Undel, Kfm.        | Eibelshausen     | Halsdorf, Hotelbes.      | Nelles, Kfm.               | Arnold, m. Fr.                  |
| Lodholz, Kfm.            | Pforzheim      | Hertrig, Kfm.      | Cassel           | <b>Promenade-Hotel.</b>  | Gosslar                    | Wittlich, Rent.                 |
| v. Koppelman.            | Kiel           | Schmitz, m. Fr.    | Orfeld           | Brantham, Rent Nizza     | Wortmann.                  | Jatmb, Kfm.                     |
| <b>Cölnischer Hof.</b>   |                |                    |                  | <b>Zur guten Quelle.</b> | Mommelhahn                 | Leipzig                         |
| Diehl, Kirchheimbolanden |                |                    |                  | Eezmann, Kfm.            | Hannover                   |                                 |
| <b>Einhorn.</b>          |                |                    |                  | Langer, Kfm.             | Frankfurt                  | <b>Hotel Victoria.</b>          |
| Kunze, Kfm.              | Boppard        |                    |                  | <b>Rhein-Hotel.</b>      | Wien                       | Kaufmann, Kfm.                  |
| Loeb, Kfm.               | Neuwied        |                    |                  | Geuser.                  | Wien                       | v. Zychlinski.                  |
| Strauss, Kfm.            | Darmstadt      |                    |                  | Cohrs, Kfm.              | Wien                       | Griebert.                       |
| Nettesheim, Kfm.         | Geldern        |                    |                  | Messmer, Dir.            | Beuern                     |                                 |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>  |                |                    |                  | Kraemer.                 | Beuern                     | <b>Hotel Vogel.</b>             |
| Groub, Dr. med.          | Coblenz        |                    |                  | Leutfeld.                |                            | v. Hirsch, Kfm.                 |
| Jahnke.                  | Leipzig        |                    |                  | Hesler, Kfm.             |                            | Lüsseldorf                      |
| Jacobi.                  | Leipzig        |                    |                  |                          |                            | <b>In Privathäusern:</b>        |
| Schmidt.                 | Frankfurt      |                    |                  |                          |                            | Villa Germania.                 |
| Brück, Fr.               | Frankfurt      |                    |                  |                          |                            | v. Knorring.                    |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | Russland                        |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | <b>Augenheilstalt für Arme.</b> |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | Blum, Charlotte.                |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | Horn, Rosa.                     |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | König, Karl.                    |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | Quetscher.                      |
|                          |                |                    |                  |                          |                            | Niederwall                      |

# Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Grösste Auswahl in **Lindener Velvets.**  
" " " **Ballstoffen.**

18819

## PFÄFF.



## Nähmaschinen

Fabrik-Niederlage:  
**Mechaniker Carl Kreidel.**  
42. Webergasse 42. 13023

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

### Aus dem Lande der Magyaren.

(55. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Der Geistliche sagte zu dem Weibe: „Hast Du davon schon mit Anderen gesprochen?“

„Nein Herr, das that ich nicht.“

„So schweig auch ferner“, sagte jener. „Du bist das dem Andenken Deines Mannes und dem Wohle jenes da drinnen schuldig. Schwöre mirs zu, Jutta.“

„Ich schwöre es, Herr!“ erwiderte das Weib, indem es seine Hand in die des Priesters legte.

„So gehe nun!“ sagte dieser.

„Darf ich den Kranken nicht sehen?“ fragte sie lechzend.

„Jetzt nicht, vielleicht später“, antwortete der Doktor. „Jetzt würde den Kranken Dein Anblick nur erregen, und Du weißt ja,“ fuhr er mit spöttischem Lächeln fort, „daß wir ihn Dir wieder gesund machen wollen.“

Als sich Jutta entfernt hatte, wandte sich der Doktor an die Anwesenden. „Nun, meine Herren,“ frug er, „was denken Sie über die Sache?“

„Daß die beste aller Frauen auf das Schändlichste verleumdet wurde!“ rief Orman aufspringend aus, „und daß es unsere Pflicht ist, sie zu verteidigen, so viel es in unserer Macht steht, um die Verleumdung niederzuschlagen. Natürlich mit Wahrung ihres Geheimnisses. Daß Frau von Fackony in dieser Weise handeln konnte, ist freilich eine Sache, die wir Männer von unserem Standpunkte aus nicht recht begreifen.“

„Ich bitte Sie,“ unterbrach ihn der Doktor eifrig, „mäkeln Sie nicht an einer Handlung, die von dem Standpunkt der Menschlichkeit aus gewiß die einzig richtige ist. Welche Frau von Herz hätte anders gehandelt? Außerdem erspart sie uns ein Erntestück mehr, von welchem Artikel wir schon genug auf unseren nichtgetreuen Männerangehörigen hatten. Ich für meinen Theil habe das Schlachten hier schon lange satt. Die rasche Handlungsweise des Herrn von Fackony bedauere ich übrigens, um der ersten Lebensgefahr willen, in der unser Graf schwebt. Jetzt aber, meine Herren, lassen Sie es sich angelegen sein, das Leben des Herrn Robert mitzuerhalten, damit er den Bürgermeister davon in Kenntniß setzt, wenn es Frau Irma nicht schon zuvor gekannt haben sollte. Ich für meinen Theil bin leider noch nicht im Stande, nach Szapatin zurückzukehren, Dank der liebevollen Für-

sorge des Fürsten, der mich gegen meinen Willen und ohne erheblichen Grund auf Tage von dort verbannte.“

„Ja, meine Herren, vollführen Sie diese Mission,“ beauftragte sich der Geistliche hinzuzusetzen, der sich bis jetzt stille verhalten hatte, „denn wer kann wissen, wie sich unter den Eheleuten, die Beide von heftigen Gemüthsbewegungen erregt sind, die Verständigung entwickelt? Ellen Sie, ehe ein neuer Konflikt sie vielleicht schwerer trennt, als der jetzige.“

„Pos Blik!“ rief der Doktor wild werdend. „Er wird doch nicht die Frau verkennen wollen, die den Muth hatte, einer verkehrten Rechtschaltung eine Bresche zu schlagen? Wenn er es im Stande wäre, so wäre ich es, ihn zur Rechenschaft zu ziehen, so sehr ich sonst ein Feind von allen solchen mittelalterlichen Reminiscenzen bin.“

Die jungen Offiziere lächelten bei diesen geharnischten Worten des Doktors, der mit seiner kleinen gebrechlichen Gestalt allerdings nicht den Eindruck eines dreinschlagenden Handegens machte.

„Wie stehts mit unserem Grafen?“ frug Orman, nachdem sich die Gesellschaft erhoben hatte, um so rasch als möglich nach Szapatin zurückzukehren.

„Ich bin nicht ohne Hoffnung,“ erwiderte der Doktor. „Sein Leben halte ich nicht für verloren, doch ist seine Verwundung eine schwere; die Lunge ist gestreift, wer weiß — ob er sich jemals wieder ganz erholt. — Doch kommen Sie, meine Herren, wir dürfen den Kranken ruhig unter den Händen unseres würdigen geistlichen Freundes lassen. Besser könnte er in keiner Weise aufgehoben sein. Morgen in aller Frühe finde ich mich wieder ein.“

XXXVI.

Leider hatten sich die Befürchtungen des Geistlichen erfüllt, indem die Auseinandersetzungen der Ehegatten zu anderen Resultaten führten, als es die Freunde gehofft hatten.

Nachdem József die erste Nacht in den wildesten Fieberphantasien durchgebracht hatte, in welchen er oft auf die leidenschaftlichste Weise den Namen seines Gegners nannte, nach Irma rief, diese jedoch, wenn er sie erkannte, aufs Heftigste von sich stieß, verfiel er gegen Morgen in einen wohlthätigen Schlummer. Er erwachte physisch beruhigt: nicht so war sein moralisches Er-

wachen. Der böse Fiebertraum, der ihn schon seit Wochen quälte durch die Neußerungen Antals geschürt, ihm zum rasenden Phantome wurde, konnte selbst durch den heftigen Anprall der letzten Ereignisse nicht als wohlthätige Krise auf sein Gemüth wirken. Zweifel und Mißtrauen hatten ihre Krallen zu tief in sein Herz eingebohrt, um sein Urtheil frei und unbefangen zu lassen.

Es ist eine traurige Thatsache, daß unter allen Leidenschaften, welche den Menschen quälen, keine so an ihrer eigenen Krankheit zehrt, wie gerade die Eifersucht; eine Krankheit, für die es keine Heilung von außen giebt, welche die Kraft, gegen sie anzukämpfen, in dem Gemüthe des Betroffenen selbst finden muß, wenn dieses deren noch fähig ist.

Józsh hatte die besten Absichten, diese heilende Kraft in sich zu gewinnen. In dem Kampfe nach Ruhe und Fassung trat er Irma entgegen. Er nahm sich vor, die Ursache seines Duells, die Beweggründe, die ihn dazu veranlaßten, mit ihr aufs Zartfühlendste zu besprechen. Er schnte sich nach ihrer Rechtfertigung, die sie ihm ja geben mußte. Daß sie Salefsky nicht gesehen haben sollte, wie dieser angab, schien ihm indessen kaum glaublich. Die Ueberzeugung stand nun einmal unerschütterlich in ihm fest, daß der Freche sie durch falsche Vorpiegelungen nach einem Drie gelockt hatte, wo er sie überraschen wollte. Hatte ihm doch Salefsky selbst nicht widersprochen, als er auf die Angaben Antals davon sprach, daß man sie in einem und demselben Hause gesehen habe. Sie, so dachte er, würde gewiß Nichts verleugnen, wenn sie sich unschuldig fühlte.

Er stand auf, kleidete sich an und ließ sich jede sorgsame Hilfeleistung von Irma gefallen, wobei er sie fortwährend auf das Aufmerksamste beobachtete. Es fiel ihm allerdings ihre Blässe auf, auch wie unruhvoll, so ganz entgegen ihrer sonstigen Art sie war. Es war offenbar, sie scheute seinen Blick. Wie? schien sie nicht verweint? Welch' tiefer, schmerzlicher Zug lag nicht auf ihrem Antlitz? Glaubte sie sich einmal von ihm unbeobachtet, wie tief hob sich da nicht ihre Brust, wie starrte sie ins Leere! Wie erschraf sie, wenn sie dann seinem beobachtenden Blicke begegnete!

"Gott!" rief es in ihm, "sind denn das nicht Zeichen von Schuld, Merkmale der Angst?"

War das seine Irma von früher, deren Antlitz stets das aufgeschlagene Buch aller ihrer Gedanken und Empfindungen war? Auch fiel es ihm auf, daß sie so gar keine Frage an ihn richtete, weder nach dem Resultat seiner Reise, welches sie doch so sehr interessieren mußte, noch nach der Ursache des Duells, dessen Opfer Salefsky geworden.

Es schien ihm sicher, sie war nicht schuldlos. Bei all diesen Qualen von Zweifeln und Mißtrauen zog er in Gedanken seine Liebe zu ihr in Betracht, zählte die Opfer auf, die er ihr gebracht zu haben glaubte, und die ihren vermeintlichen Verrath in seinen Augen noch vergrößerten. Seine Standesvorurtheile, die Abneigung seiner Anverwandten, Alles brachte er zum Opfer für das theuere Gut ihrer Liebe, die sie vielleicht niemals für ihn empfunden hatte? — Wie doppelt frevelhaft erschien ihm ihre Heuchelei, mit der sie ihr falsches Wesen verdeckte, ihm Liebe vorlog, die ihr Herz nicht kannte.

"Wenn sie sich aber rechtfertigen könnte?" rief es wieder in ihm.

Er jubelte auf bei dem Gedanken, sie vertheidigen zu können. Wie wollte er sie vor der Welt beschützen, Alle bestrafen, die sich an ihr veründigt hatten! Aber fragen mußte er sie, sie ihm antworten; davon hing ja Alles ab. Ihre Ehre verlangte es, sowie die seine.

In diesen quälenden Gedanken rang er endlich nach Fassung und begann: "Irma, setze Dich her zu mir. Ich habe mit Dir zu sprechen."

Sie wurde auffallend bleich, indem sie ausweichend antwortete: "Józsh, schone Dich. Du bist noch fiebernd, berühre jetzt keinen Gegenstand, der Dich aufregen könnte. Später erzählst Du mir von Deiner Reise und allem übrigen."

"Irma," frug er, sie prüfend ansehend, "wie sollte mich etwas, das ich mit Dir zu besprechen wünsche, aufregen? Bist Du nicht mein zweites Selbst? Eine Erörterung mit Dir kann mir nur Erleichterung gewähren, eine Last von meinem Herzen lösen. Nur Du kannst mich wieder ganz gesund und glücklich machen."

Irma warf sich an seine Brust, ein Strom von Thränen löste sich von ihrem gequälten Herzen. Wohl hatte er recht! O, könnte sie, dürfte sie reden!

"Was beengt Dich so sehr?" frug er, ihr forschend in die Augen sehend.

"Es erregt mich der Gedanke," versuchte sie in Ruhe zu erwidern, "daß Dich das Sprechen noch angreift. Schiebe es noch um einige Tage auf, ich bitte, ich flehe darum. Die Zeit hat uns dann Beide ruhiger gemacht. Es liegt Vieles hinter uns, abgewischt, abgellärt, was wir gefastet zu beurtheilen vermögen."

"Irma," frug er dringender, "was läßt Dich so verändern erscheinen? Welche Gründe hast Du zur Aufregung? Welche Ursachen bestimmen Dich, zu wünschen, daß die Zeit über Ereignisse hinweghe, welche Du mir offenbar zu verbergen trachtest? Ich bitte Dich nochmals, sprich mit mir! Zwischen Mann und Frau, die sich lieben, ist jede Stunde eine verspätete, wo man sich nicht offen gegenübertritt."

Irma antwortete mit einem tiefen Seufzer. Was sollte sie sagen? Sein Mißtrauen stieg wieder, er ward ungeduldig.

"Irma," frug er streng, "weißt Du, warum ich mich mit Salefsky schlug?"

"Alta sagte es mir: Wegen eines Wortwechsels," erwiderte sie gleichgültig.

"Und kennst Du die Ursache dieses Wortwechsels?"

"Nein, ich kenne sie nicht."

"Das läßt Du!" fuhr er auf. "Ich duellirte mich Deinetwegen. Um Deine Ehre zu vertheidigen, die der Freche in den Staub zog. Durch seine Indiskretion bist Du vor der ganzen Stadt erniedrigt, entehrt."

Er hielt inne, als er den Ausdruck von Entsetzen gewahrte, mit dem sie ihn anstarrte. Was war das mit Salefsky?stieg es in ihr auf. Was ging diesen ihre That an? Wußte er davon, und hatte er sie bei Józsh verrathen? O, es war ja möglich, diese Heimtücke traute sie ihm zu. Andere ahnten sie wohl auch, und Józsh mußte deshalb sein Leben zu ihrer Vertheidigung einsetzen? O Gott! Und sie konnte nicht sprechen, durfte nicht sprechen. Sie mußte schweigen, selbst leugnen, um den Bruder zu retten, dem Vater das Wort zu halten.

"Sprich Irma," fuhr Józsh, sich zur Ruhe zwingend fort. "Du wirst mir antworten, wenn ich Dich noch eine Stunde ferner als mein liebes Weib betrachten soll."

Sie schwieg.

"Du warst bei einer Kranken, sprich?" bat er flehend. "Nenne mir das Haus, wo Du warst, und die Leute, die Du dort sprachst!"

Sie sah ihn flehend an, mit angsterfüllten Augen wehrte sie ihn ab, als er ihre Hand in halbem Mitleid ergreifen wollte.

"Lasse — mich — Józsh," kam es in stockenden halb gebrochenen Worten von ihren Lippen. "Lasse mich! Ich kann, ich darf nicht sprechen. Später gestehe ich Dir alles. Nur jetzt lasse mich noch schweigen!"

"So gestehst Du Dein Verbrechen ein? Hast nicht mehr den Muth, Deine Ehre zu vertheidigen? O heuchlerische Ehre und Pflichtvergessene! So lohnst Du mein Vertrauen, meine Liebe?"

Irma warf sich mit einem Aufschrei vor Józsh nieder, sie umklammerte seine Kniee und flehte: "Józsh, ich weiß, in Deinen Augen habe ich gesündigt, erscheine strafbar. Es mag so sein. Doch fühle ich mich rein vor Gott. Ich konnte nicht anders!"

"Soll das Deine ganze Entschuldigung sein? Wem warst Du verpflichtet, mir oder ihm? Wagst Du es so ungeschweht über Deine verlorene Ehre zu sprechen? Weg von mir, weg! Zwischen Dir und mir kann ferner keine Gemeinschaft mehr bestehen."

Irma stand auf, thränenlos, die Lippen fest geschlossen, ohne Klage. Was Józsh ferner sprach, sie hörte es nicht. Sie wußte nur, er hatte sich von ihr geschieden, er hatte sie von sich gestoßen. Das hohle Wort seiner Ehre stand ihm höher, als all ihre warme Liebe, ihre Hingebung, die sie ihm von dem Augenblicke an, wo sie ihm gehörte, ungetheilt gewidmet hatte. Sie fiel auf den Stuhl zurück und starrte ins Leere, fassungslos, ohne Gedanken, ohne Ueberlegung, geknickt und zertreten.

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 568. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 6. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

## Wiesbadener Militär-Verein.



Heute Donnerstag Abend von 8 Uhr ab: F 217

**Gesellige Zusammenkunft**  
im Vereinslokale, wozu höflichst einladet  
Der Vorstand.

## Turn-Gesellschaft.



Am zweiten Andreasmarkttag,  
Freitag, den 7. d. M., Abends  
9 Uhr, in der Turnhalle, Weststr. 41:

**Familienabend mit Tanz.**

Um zahlreiches Erscheinen wird ergebenst  
ersucht. F 231

Der Vorstand.

## Gesellschaft „Gemüthlichkeit“.

Hiermit erlauben wir uns unsern Freunden und Gönnern anzuzeigen,  
daß wir unser Vereinslokal in das Gasthaus „Zum Landsberg“,  
Säuergerasse, verlegt haben und am Freitag Abend 7 Uhr eine

**Gesellige Zusammenkunft**

abhalten.

Der Vorstand.

Als **Weihnachts-Geschenke** häufig sehr erwünscht:

**Malkasten** für alle Techniken,

**Werkzeugkasten** für  
alle Arten Liebhaberkünste,

**Vorlagenwerke** jeder  
Art, darunter die hervorragendsten  
Neuheiten.

u. s. w. u. s. w.

Wir führen nur erprobte, wirklich gute Quali-  
täten in grosser Auswahl zu sehr  
**mässigen Preisen.** 14131

Vietor'sche Kunstanstalt, Taunusstr. 13.

## Bitte um Beachtung!

Grosse Auswahl Spiegel-, Gemälde-, sowie  
Photographie-Rahmen u. dgl., Decorations-  
Gegenstände sind zu staunend billigen Preisen zum  
Verkaufe ausgestellt im Laden 14152

4. Wilhelmstrasse 4.

**Speisewirtschaft Ph. Kolb, Kl. Schwalbacherstr. 9.**  
Mittagessen 40 Pf., Abendessen zu sehr billigen Preisen.  
Kaffee zu jeder Tageszeit.

# Weimar-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Haupt-Ziehung vom 8. bis 13. Dez. Hauptgew. 50,000 Mk. B., sowie Schneidemüller Geld-Loose à 3 Mk. empfiehlt  
F. de Fallois, 10. Langgasse 10. 14184

## Günstigste Gelegenheit.

Um meiner werthen Kundschaft bei Weih-  
nachts-Einkäufen entgegenzukommen, gewähre  
ich von jetzt bis Weihnachten wie in vorher-  
gehenden Jahren auf Weihnachts-Artikel bei  
Einkäufen von 3 Mark an 14140

**5% als Gratification,**

trotz meiner unübertroffenen billigen Preise.

Hochachtung

**Julius Bormass,**

Kirchgasse 30, Eßladen,

Putz, Pos., Weiß-, Woll-, Tapissier-  
u. Modew.-Geschäft.

## Für Weihnachts-Geschenke:

|                                                                   |           |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|
| ein acht farbiger Gloria-Regen-Schirm                             | Mk. 2.80, |
| ein schöner solider Knaben-Hut                                    | " 1.30,   |
| ein schöner Herren-Hut (schwarz und farbig)                       | " 2.80,   |
| Knaben-Mütze 50 Pf. bis 4 Mk.,                                    |           |
| ein schönes gestricktes Stülpchen in schwarz, Tuch<br>oder Sammet | " 1.80    |

**H. Profitlich, Wehgergasse 20.**

## „Rettung aus Feuersgefahr“

für Bewohner der oberen Stockwerke:

**Bauer's Kamm-Brems-Apparat.**

Einfach, absolut sicher, rascheste Handhabung,  
keine Seilreibung!

Uebertrifft alle bis jetzt vorhandene Rettungsapparate.

Selbst nach allen Richtungen erprobt.

Von der hiesigen Feuerwehr angekauft.

Apparate für Haus- und Reisegebrauch empfiehlt zu  
Originalfabrikpreisen der Vertreter für Wiesbaden und  
Umgebung 14137

**M. Hassler,**

Langgasse 48.

Langgasse 48.

**Stieler Bündlinge,**

frische, 5 Stück 20 Pf.

14154

**Hch. Eifert, Neugasse 24.**



**D**ruckfachen  
für den  
**Weihnachts-Verkehr**

Empfehlungs-Karten  
Circularre in Brief- und Kartenform  
Prospecte  
Kataloge — Preislisten  
Plakate — Schilder u. Preiszettel  
für Erker-Auslagen  
Lieferscheine — Packet-Adressen  
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig  
die

**L. Schellenberg'sche**  
**Hof-Buchdruckerei.**

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten.  Elegante Papiere.

**Hotel-Restaurant Tannhäuser.**

An beiden Markttagen empfehle:

Gans mit Kastanien, | Hasenpfeffer,  
Junge Enten, | Hasenbraten,  
(sowie feinste holländ. Mustern täglich frisch. 14142)**C. W. Leber.****Weinstube zum Bären,****6. Bärenstrasse 6.**

Empfehle während des Andreasmarktes: 14165

**Reichhaltige u. billige Abendkarte.**

Vorzügliche Weine im Glas u. in Flaschen.

**Th. Dietz.****Zum Andreasmarkte**bringe ich einem verehr-  
lichen Publikum mein**Weinrestaurant**  
zum**„Karlsruher Hof“,**

44. Friedrichstraße 44,

in empfehlende Erinner-  
ung. Für bekannt**gute Küche**

ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

**Frau K. Sinss.**

Faulbrunnenstraße 9. Faulbrunnenstraße 9.

**Weinstube zur Kaiserhalle.**Während der Andreasmarkttage Rehbraten, Hasen-  
braten, Gans im Topf, Gans mit Kastanien. Empfehle  
reine reingehaltene selbstgezogene Weine per Glas  
5 und 35 Pf., Rothweine 45 und 60 Pf. 14139**„Rheinischer Hof.“**

Empfehle während des Andreasmarktes:

Gans mit Kastanien.

Hasenpfeffer, Hasenbraten.

Kalbsbraten, Schweinebraten etc.

**L. Elbert Wwe.**NB. Bringe mein neu hergerichteten Billard in  
empfehlende Erinnerung. 14128**Zum Schöfflerhof,**

Lehrstraße 2.

Von heute ab Damen-Bedienung.

**Hotel Happel,****Schillerplatz 4.****Mittagstisch Mk. 1.20,**

im Abonnement billiger.

**Zimmer von Mk. 1.50 an.****Münchener Löwen- u. Frankfurter Biere.**

Weine erster Firmen.

Goldgasse 7. Zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

An den beiden Andreasmarkttagen:



Bier Damen, drei Herren.



Eintritt frei.

**Concert**

u. Gesangsvorträge

der berühmten Spezialitäten-  
Truppe**Elzenheimer.****Deutscher Hof,**

Goldgasse 2a.

Goldgasse 2a.

Donnerstag, den 6., und Freitag,  
den 7. Dezember:**Großes Concert**

mit Vorstellung,

ausgeführt von der beliebten Variétés-Gesellschaft  
**E. Ullmann.**

Drei Damen, zwei Herren. 14177

Decentes urkomisches Programm.

Elegante Costüme.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Entree frei.



Feinstes

**Confectmehl — Kaiserauszug,**

feinstes Backmehl — Kaisermehl,

süße Mandeln, | täglich frisch  
bittere | gerieben,  
Hasselnußkerne,  
Vanille, Vanillin,  
Pottasche, Kardamom,  
Rosenwasser, Backobladen,Citronat, Orangeat,  
Anis, Zimmt, Citronen,  
Mondamin, Maizena,  
Nostinen, Korinthen, Sultaninen,  
bester Cacao und Chocolate,  
ist. Blüthenhonig,garantirt reines Schweineschmalz, Röllenfett,  
Margarine, ist. Puder-Gries u. Kristall-Raffinade  
in bester Qualität zum billigsten Preise empfiehlt 14159**Louis Kimmel,**

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46.

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen  
vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

# Weinstube zum Johannisberg.

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt an den beiden Andreasmarkttagen  
 Has im Topf, Rehbraten, Gänsebraten, Junge Hühner, Gänseleber-Pastete, Astrachan, Caviar.  
 Hasenbraten, Kalbskopf-Tortue, Gefüllte Enten, Gefüllte Welschen, Gänseleberwurst.

## „Zum Krokodil“,

Louisenstraße 37.

Alleiniger Auschank des berühmten Spaten-Bräu.

Mittagstisch von 12—2 Uhr zu 1 Mk.,  
 1.20 und höher.

Empfehle für heute und morgen:

Rehrücken, Rehbraten, Has im Topf, Hasenbraten, Gans mit Kastanien, Enten, Hühner, sowie sonst reichhaltige Speisekarte.

Ph. Schmidt.



Gambrinus,

Marktstraße 20.

Große musikalische

Abendunterhaltung

während der  
 beiden Andreasmarkttagen.  
 Eintritt frei. 14170

## Restaurant Central-Hotel.

Andreasmarkt.

Donnerstag und Freitag von 6 Uhr an:

Großes Concert

des so beliebten

Kölner Trio

Vorzügliche helle und dunkle Biere.  
 Ausgezeichnete Weine. Reichhaltige Speisekarte.  
 Alles Nähere besagen die Plakate.

Saalbau „Drei Kaiser“, Stiftstraße 1.

An den beiden Andreasmarkttagen:

Große Tanz-Musik.

Anfang 4 Uhr. Ende des Morgens, wenn die Hähne krähen.  
 Es ladet höflichst ein 14175

J. Fachinger.

## Photographie Mondel & Jacob

(Inh. E. Jacob).

Hof-Photographen Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,

Geisbergstraße 30. — Dambachthal 11 a.

Wir empfehlen uns zur Anfertigung von Porträts, Gruppenaufnahmen und Vergrößerungen in jeder beliebigen Art und Größe, sowie zu Aufnahmen von Villen, Zimmern und Architekturen.

Weihnachts-Aufträge bitten wir möglichst frühzeitig aufgeben zu wollen. 14169  
 Billige Preise. — Prompte Bedienung.

## Weihnachts-Ausverkauf.

Man kauft im Leipziger Parthiewaarengeschäft, Querstraße 1, nur reell und gut. Durch Gelegenheitskäufe habe einen Posten Kinder-Mäntel weit unter der Hälfte des realen Werthes abzugeben, schon von 3 Mk. an. Regenmäntel, Capes, Jaquettes, Promenades zu noch nie dagewesenen billigen Preisen. Neu eingetroffen: Eine Parthie Herrenstoffe von bester Qualität, Rest zur Hose 3 Mk., zum Anzug 9 Mk., Kleiderstoffe und Cachemire, Robe 4 Mk.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,  
 Querstraße 1.

## F. Lammert,

Sattler,

Grabenstraße No. 9,  
 früher Mehrgasse 37,

empfiehlt zu Weihnachten seine selbstgefertigten Hand- und Reisefässer, Schulranzen und Taschen von Mk. 1.50, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Etui's u. s. w. zu den billigsten Preisen. 14162



Stickereien werden montiert.

Während der beiden Markttagen:

Berliner Pfannkuchen,  
 Rahm- und Heise-Waffeln.  
 Feinbäckerei W. Mayer.

Moritzstraße 22. 14158

Frische Egmonder Schellfische

heute, sowie alle Freitag eintreffend bei 14160

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.



## Grosse Niederlage

der  
bekannten Thee's  
**E. Brandsma, Amsterdam,**  
in Original-Verpackung bei **F 45**  
**Otto Siebert, Marktstr. 10.**



No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 3.—  
„ 12 roth „ 4.—, „ 17 grün „ 5.—  
h 1/2 Pfd. Auch in Pack. h 1/2 u. 1 Pfd.  
erhältlich. Probepack. h netto 50 gr.  
h 20, 25, 40, 55 Pfg.

(F. a 4612) F 93

### Niederlagen:

**L. Henninger, Friedrichstrasse 16,**  
**Georg Nades, Ecke Rhein- u. Moritzstrasse.**

Suppen mit Teigwaren-Einlagen sind  
vorzüglich und sehr beliebt. Man kocht  
dieselben mit etwas Fett in schwachem  
Salzwasser, thut etwas von

**Maggi's** Suppen-  
würze

hinzugeben und eine köstliche Suppe ist fertig.  
Zu haben in Original-Fläschchen von  
65 Pfennig an bei **F 422**

**W. H. Birek,**

**Adelheidstr. 41.**

Die leeren Original-Fläschchen à 65  
Pfennig werden zu 45 Pfennig und die-  
jenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit  
**Maggi's** Suppenwürze nachgefüllt.

**Liebig'sches Fleisch-Extract von**

**A. Santa Maria & Co.**

**Paysandu (Uruguay). (Hac. 4290/12) F 93**

Beste Qualität. — Wohlgeschmack unübertroffen.  
Man verlange ausdrücklich: **Fleisch-Extract von**

**A. Santa Maria & Co.**

**Champignons,**

täglich frisch gepflückt, offerirt zu Marktpreisen **14130**

**Erste Wiesbadener Champignon-Züchterei**

(Inhaber J. & G. Adrian).

**Frische**

**12761**

**Egm. Schellfische.**

**Chr. Keiper, Webergasse 34.**

**Retroleumherd. 4 Flammen. Wuppen-Sigzag. a. v. f. Weist. 19. 1.**

## Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Gasse“ für jede Feuerung  
passend, empfiehlt **11056**

**Th. Schweissguth,**

Telephon 274.

Nerostraße 17.

Seine Garzer Kohlen, vielfach prämiert, sind zu verkaufen  
**J. Enkirch, Kirchgasse 9, Bdh. 3. St.**

## Verloren. Gefunden

### Verlaufen

ein brauner Sühnerhund auf den Namen „Feldmann“ höre-  
Dem Wiederbringer eine Belohnung Fischerstraße 3. **14106**

### Entlaufen

ein schwarzer Spitzhund. Wiederbringer eine Belohnung  
Balkmühlstraße 30 a.

### Entlaufen

junge weiße russische Windhündin. Abzugeben  
gegen Belohnung Nerobergstraße 20.

## Familien-Nachrichten

Gestern Morgen 10 Uhr 15 Min. ent schlief sanft nach langem,  
mit Geduld ertragenem Leiden unser innigstgeliebtes unvergessliches  
Töchterchen,

**Frieda Faust,**

im 7. Lebensjahr.

Um stille Theilnahme bittet

**Die trauernde Familie Faust.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 7. d. M., Mittags 1 1/2 Uhr,  
vom Trauerhause, Dranienstraße 22, aus statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei  
dem Hinscheiden unserer geliebten unvergesslichen  
Schwester,

**Auguste Höhler,**

besonders Herrn Pfarrer Lieber für seine trostreiche  
Grabrede sagen wir hierdurch innigsten Dank.

**Wiesbaden, Hamburg,**

**14156**

den 4. Dezember 1894.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Heute ent schlief sanft nach langem Leiden meine liebe Frau,  
unsere gute Tochter und Schwester,

**Emma Bierbrauer,**

geb. Klein,

im 26. Lebensjahr.

**Birstadt, den 4. Dezember 1894.**

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom  
Sterbehause, Rathhausstraße 2, aus statt.

**Kohlen.**

Außer meinen übrigen Kohlenorten empf. aus meinem reichhaltigen Lager für verschied. Arten Defen-, Herd- und Maschinen-Feuerungen la melirte, sowie gewaschene melirte grobe Kohlen von anerkannt besten Qualitäten

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,**  
Ellenbogengasse 17 und untere Adelheidstraße.  
Telephon No. 94. 12722

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag.  
Langgasse 27.

## Unterricht

Pension und Unterricht in allen Fäch. Arbeitsstunden! Vorbereitung f. alle Klaff. u. Examina (f. Prima 45 Mk. monatl.)! Vorles. staatl. gepr. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Primaner ertheilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14022

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterrr., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11723

English lessons. Russischer Hof.

Englisch wird schnell u. praktisch gelehrt von geb. engl. Dame. Preis mäßig. Auch für Herren. Wilhelmplatz 4.

Cereles de Conversation. 5 M. p. mois. Oranienstr. 14, 2me.

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

## Buchführung

und Comptoirbücher lehrt mündlich und brieflich gegen Monatsraten  
**Handels-Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg.**  
Prospect und Probekur gratis. (Mag. opt. 1236) F 93

**Zither-Unterricht** wird billigt ertheilt. Näh. Oranienstraße 22, im Laden.

## Pachtgesuche

Gute gangbare Bier-Wirthschaft zu pachten gesucht. Caution kann gestellt werden. Offerten beliebe man unter T. R. 248 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables **Gehaus** im südwestlichen Stadttheil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11305

Rentables **Etagenhaus**, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter F. O. 842 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 13305

Eine im Betrieb befindliche **Gemüsegärtnerei**, nahe der Stadt, mit Wohnhaus, 100 Fenster, Kassen, Erde u. f. w. ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14035

Ein neu erb., sehr rentabl. Haus (Gehaus) des südl. Stadtth., mit Doppelwohn., Alles vermietht., sehr preisw. vom Erbauer zu verk. Ein Grundstück wird in Tausch genommen. Gef. Off. unt. N. S. 365 an d. Tagbl.-Verl. 13882

Ehrendes **Etagenhaus** (nahe der Adolphsdallee) zu verkaufen oder auch gegen kleines Landhaus zu vertauschen. Für den über die Hypotheken gehenden Kaufpreis von ca. 30,000 Mk. wird guter Restkaufschilling, auch in höherem Betrage unter Herauszahlung des Mehrwerthes, genommen. Offerten u. A. W. 441 an d. Tagbl.-Verlag.

Rentables **u. Haus** mit 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Haus ist in bestem baulichen Zustande, neu canalisiert. Käufer hat freie Wohnung von 3 Zimmern und Küche, wovon ein Zimmer separat. Auskunft P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 14166

### Zu verkaufen:

Haus mit Bäckerei, neues Haus mit Stallung, Remise und Kich. Wasser für 12000 Mk., Anzahlung 2000 Mk. **Hotel I. Ranges**, dito II. Ranges, beste Lage, Gastwirthschaft mit Regeldahn, 700 Hektoliter Bier per Jahr, Privathaus, 2000 Mk. Ueberschuß, Stadt-Villa mit Bor- und Hintergarten für 22,000 Mk., kleine und große Güter von 40 bis 400 Morgen, Delfsteinhaus mit 6 Fenster Front für 46,000 Mk., 5000 Mk. Anzahlung. Kostenfreie Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

**Biebrich.** Eine hübsche kleine Villa, enth. 6 Zimmer, Küche etc., mit Garten, ist sofort oder zum 1. October zu verkaufen oder zu vermietthen. Näh. Schiersteiner Landstraße 5. 10431

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit ca. 50,000 Mk. 4 1/2 % gutem Restkaufschilling, mit jährl. Abzahlung, wird sofort ein gutes Haus in guter Lage zu kaufen gesucht, event. noch Baarzahlung. Offerten an Imand. Kl. Burghstraße 8. 14067

Ein kl. einfaches, aber gut gebaut. Herrschaftshaus mit Stallung u. gr. Garten oder Ackerland dabei, in der Nähe Wiesbad. od. im Rheingau geg. Baarz. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. S. V. 435 an den Tagbl.-Verl. 14116

Ein Gut od. eine Mühle wird v. ein. Fachmann, der in Frankfurt ein rentabl. Haus hat (Gehaus) worin auch Spezereigehäuf geführt wird, aber wieder aufs Land will, in Tausch gesucht. Auch kann event. noch Baarzahlung geleistet werden. Näheres Jos. Imand. kleine Burghstraße 8. 14068

**Zu kaufen gesucht** ein Grundstück in der Nähe der Stadt, 1 bis 2 Morgen, gegen Baarzahlung. Offerten erbitte unter W. V. 439 Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

## Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt **Ernst Leisler, Paulinenstraße 5** in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

## Rheinische Hypotheken-Bank.

### Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypot. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. V. U. 418 an den Tagbl.-Verl. 14072

23-30,000 Mk. find auf gute Hypothek zu Anfang Februar 1895 abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13537

35-40,000 Mk. auf gute 2. Hypot. zu 4 1/4-4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. U. U. 415 an den Tagbl.-Verl. 14073

20,000 Mk. und 60-80,000 Mk., auch getheilt, auf 1. oder gute 2. Hypothek zu 4-4 1/2 % auszuliehen durch

**Gustav Walch**, Kranzplatz 4.  
zu 4 % auf gutes Object an pünftlichen Zinszahler sofort oder später auszuliehen. Näh. **K. Weyershäuser**, Adolphsdallee 6. 12243

400,000 Mark auf gute 1. Hypotheken zu verleihen. Offerten unter K. P. 318 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100-130,000 Mk. find am 2. Jan. auch 1. April 1895 zu 4 % auszul. Beleihung bis 70 % d. Taxe, 36,000 Mk., 16-18,000 Mk. und 8000 Mk. find zur 2. Stelle zu 4 1/2 % auszuliehen. Nachweis d. **Lud. Winkler**, Elisabethenstr. 7, 1 Et. 14040

20-40,000 Mk. zum 1. Januar auf gute Hypothek gegen 4 1/2 % Zinsen auszuliehen. Offerten unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

60,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek zu  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen von hiesiger adreter Bürgerfamilie gesucht. Direkte Offerten erbeten unter **N. U. 418** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14081

40,000 Mk. auf prima Geschäftshaus in bester Lage geg. 2. Hypoth. zu  $4\frac{1}{2}\%$  von sehr vermög. Geschäftsm. gef. für gleich od. auch später. Gef. Off. unt. **T. V. 436** an den Tagbl.-Verl. 14117

1500 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht. Gefällige Offerten unter **P. V. 433** an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. an zweiter Stelle auf ein Haus in bester hiesiger Lage zu  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen gesucht. Offerten erbeten unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag. 14082

7000 Mk. a. a. Nachh. zu leih. gef. d. **M. Linz**, Mauergr. 12. 18659

**6-7000 Mk.** gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **S. R. 327** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

37,000 und 9000 Mk. auf erste, sowie 5000, 20,000 u. 30,000 Mk. auf Nachhypotheken alsbald gesucht. Näh. durch Rechtsconsulent **W. Weyershäuser**, hier, Hellmündstr. 34.

60,000 Mk. 1. und 200,000 Mk. 1. Hypothek auf industrielle Anlagen gesucht. Offerten unter **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**1000 Mark** von einem jungen Beamten in sicherer Stellung gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Offerten unter **H. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen ein sehr guter Restaufschilling, 60,000 Mk., auf ein Haus in der besten Stadtlage, mit doppelter Sicherheit und Nachlassgewährung. Off. erb. u. **W. S. 373** an den Tagbl.-Verlag.

52,000 Mk. 1. Hypothek zu  $4\%$  und 11-14,000 Mk. 2. Hypothek zu  $4\frac{1}{2}\%$  gesucht.

Hypotheken-Agentur von **L. J. Simon**, Dranienstraße 42.

**1000 Mk. zu 6% Zinsen**

gegen gute Sicherheit auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **H. W. 442** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu suchen 30,000 Mk. zu  $4\frac{1}{2}\%$  ohne jedwede Vermittlung auf mein Haus, Adolphstraße, als Eigentümer. Off. unter **G. W. 443** an den Tagbl.-Verlag.

**Miethgesuche**

Gesucht eine Wohnung, Parterre und 1. Stock, bestehend aus 10 bis 12 Zimmern, für Pensionszwecke, in der feinsten Aulage zum 1. April. Adresse **A. Billeiter**, Elisabethstraße 14, 1. St. 8367

Für 22. d. M. werden 2 möblierte Zimmer nebst Benutzung der Küche oder Küche extra gesucht. Offerten unter **T. V. 440** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht**

von einem Herrn 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Pension. Offerten mit

Preisangabe unt. Chiffre **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Älterer Herr sucht per bald zwei anständig möbl. heizbare Zimmer, entweder in oder in der Nähe der Kapellenstraße. Vorkaufenden und Vorkaufener Bedingung. Offerten mit Monatspreis unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pension**

Pension Stolzenfeld, Elisabethstraße 14, empfiehlt einfach und elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Pension von 8 bis 5 Mk. Vorzügliche Küche. 8135

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten**. 7345

**Pension Garfield**

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße. Neu möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise für die Winterzeit.

Launusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Sehr, el. Beleuchtung. Personenaufzug im Hause. 7644

Angenehme gemüthliche Wohnung findet ein älterer Herr bei einer Dame. Off. erbeten unter **L. 27** postlagernd.

**Vermiethungen**

Geschäftslokale etc.

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Marktstraße 12 Parterrelokal mit apartem Hof, Niederlage, Laden u. Kellern sofort zu vermieten.

Marktstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Nerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

**Wohnungen.**

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8021

Adlerstraße 57, Bbhs., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Stb. Part. 7908

Adlerstraße 57, Stb., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Stb. Part. 7907

Friedrichstraße 47, 8 St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 8030

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. vm. 7346

Kirchgasse 42 eine fl. Wohn. u. ein leeres Jim. auf gl. zu vm. 8301

Langgasse 5 Mansard-Wohnung zu vermieten. 6631

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 7335

Rheinstraße 22, 1. Frontpavillonwohnung an ruh. Leute zu verm. 7789

Röderallee 32, Part., nahe der Launusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 8018

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc., für sofort zu verm.

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, 4 Jim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden zc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Römerberg 37, 1 St., 3 Jim., Küche, Keller per 1. Jan. zu v. 8372

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107

**Rosenstraße 8**

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Ansehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 7877

Seelgasse 16 ist Frontpavillon-Wohnung zu verm. Näh. im Möbell. 7726

Schiersteinerstraße 9a fl. Wohnung an ruh. Leute gl. zu verm. 8302

Schwalbacherstraße 3 Frontpavillonwohnung, 2 Zimmer und Küche, an kleine ruhige Familie auf Januar oder später zu vermieten. 8303

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Wellrichstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vm. 7896

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 7897

**Möblierte Wohnungen.**

Louisenstr. 21 gut möbl. Wohn., sowie einz. Zimmer zu verm. 7473

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

Adelheidsstr. 26, 1. Et., d. Verck, 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 8138

Albrechtstraße 28 gr. möbl. Jim. m. 1 o. 2 Bett., ev. m. Mittagstisch. 8207

Bärenstraße 2, 1. Et., fein und einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten. 7489

Bertramstraße 9, 1 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 8217

Bertramstraße 11, 2. Et., möbl. 3. m. 1 auch 2 Betten z. v. 8207

Bleichstraße 19, 1. Etage, 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 7898

Dambachthal 1 1-2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8371

Dohlemerstraße 40a, Stb. 2. Et., sch. möbl. 3. bill. zu verm. 8095

Elisabethenstraße 6, 1. schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8054

Elisabethenstraße 21, im Gartenh. 1. Et., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7835

Geisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 8182

Geisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 8182

Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) billig zu verm. 8182

Schulmündstraße 40, 1. möbl. Jim. nebst Mans. bill. z. verm. 7852

Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211

Lehrstr. 5, 1 r., ein möbl. Zimmer (1 od. 2 Betten) bill. zu vermieten. 8255

Lehrstraße 12, 1 St. r., möbl. 3. (sep. Eing.) an e. Herrn z. vm. 8255

Louisenstraße 43, 3. Et. l., fein möbl. Jim. auf gleich zu verm. 7786

Matthiasstraße 44, 1 u. 2. möbl. 3. mit o. ohne Pension z. vm. 7550

Mauergasse 19, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 8114

Mehrgasse 30 ein Zimmer mit 1-2 Betten billig zu vermieten. 8352

Nerostraße 41, Mdb. 2 St. l., ein einf. oder besser möbl. Zimmer sehr billig zu vermieten. 8352

Neugasse 15, 1 St. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8352

**Nicolasstraße 10,** 2. Et., zwei schöne, gr., elegant möbl. Zimmer zu verm. 8351  
**Drantenstraße 27,** S. 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 7605  
**Blatterstraße 4,** Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7605  
**Quercusstraße 2,** 2. Et., ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 7605  
**Heinrichstraße 43** ein eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer und ein einzelnes Zimmer (sep. Eingang) sofort zu vermieten. 8139  
**Nichstraße 6,** Vdh. Part., möbl. Zimmer m. Kasse für 18 M. 8263  
**Nöckerstraße 3** schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109  
**Nöckerberg 3,** 2. 1. m. 3. m. 1 o. 2 Betten z. verm. R. Schaad. 6969  
**Nöckerberg 14,** Vdh. 1. L., gut möbl. 3. fof. 14 M. monatl. zu v. 7899  
**Noonstraße 3,** P. L., schön möbl. Zim. (sep. Eing., 10 M. m.) zu verm. 7899  
**Saalstraße 10,** 1. Et., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 M.) zu vermieten. 7871  
**Schulenhofstraße 3,** 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320  
**Schwalbacherstraße 30,** 2. (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6773  
**Schwalbacherstraße 35,** Vdh. 1, erhalten zwei reinliche Arbeiter schönes Zimmer mit oder ohne Pension. 8212  
**Steingasse 3,** Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799  
**Walramstraße 12,** 1. Et. L., schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 8246  
**Webergasse 38,** 2. Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 7506  
**Webergasse 42,** Vdh. 1 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7506  
**Weilstraße 19,** 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 7450  
**Wellrichstraße 6** ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 8061  
**Wellrichstraße 7,** 2. Et., möbl. Zimmer mit Penj. bill. zu verm. 8061  
**Wellrichstraße 43,** 3. Et. rechts, schön. Zim. mit 2 Betten billig zu vm. 8181  
 Ein großes Zimmer, hübsch möbl., mit sep. Eing. u. voller od. auch ohne Penj., ev. an zwei Zadenfrl. preisw. zu v. Näh. Frankenstr. 5, 2. 8366  
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Niehlstr. 6, Vdh. 2. Et. r. 8181  
 Ein schön möbl. Zimmer a. gleich oder zum 1. Dezember zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1. 8211  
**Faubrunnenstraße 12** möbl. Manfarge mit zwei Betten mit oder Pension zu vermieten. 8262  
**Wellrichstraße 7,** 2. möbl. Manfarge mit Kost u. Logis zu verm. 8177  
**Wellrichstraße 16 a,** Vdh. 1. Et., erh. ein bis zwei anst. Z. f. u. b. 2. 8364  
**Friedrichstr. 47,** Vdh. r., kinder ein jg. Mann schönes b. Logis. 8364  
**Drantenstraße 15,** Vdh. 2, erh. j. Leute Kost u. Logis v. Woche 9 M. 8050  
**Drantenstr. 21,** Vdh. V., erh. anst. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8050  
**Wellrichstraße 9** ein freundl. möbl. heizbares Zimmer zu verm. 8373

### Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

**Sermannstraße 18** ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169  
**Wellrichstraße 16,** 2, Manfarge an einzelne Person zu vermieten. 8179

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Wochentags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an befindet das Stück 5 Bfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin für ein feines Galanteriewaren-Geschäft per sofort nach Heidelberg gesucht. Näh. bei **F. Mackeldey, Wilhelmstraße 32.**  
 Verkäuferin für feines Galanteriewaren-Geschäft gesucht. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**  
 Ein braves Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht **Webergasse 44, Kurzwarengeschäft.** 14183  
 Mädchen können b. Kleider u. Zuschn. grbl. erl. Morigstr. 9, P. 12966  
 Monatsmädchen gesucht **Drantenstraße 52, 1 r.**  
**Ein Laufmädchen** für eine Metzgerei gesucht **Nichstraße 26.**  
**Herrschäfts- und Restaurationsköchinnen** sucht **Dörner's erstes C.-B., Mühlgasse 7.**  
**Ein** tüchtiges Alleinmädchen, welches gut kocht, zum baldigen Eintritt gesucht **Lannusstraße 5, Bel-Et.**  
 Ein älteres Fräulein, welches die fein bürgerl. Küche versteht, wird zur Pflege eines fränk. Herrn sofort gesucht **Adolphsallee 34, Pt.** 14171  
 Ein junges Dienstmädchen zum 11. Dezember gesucht **Rheinstraße 10, Part.** 14086  
 Ein Spülmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14105  
 Ein braves einfaches Mädchen für ins Büffet und in die Haus-haltung gesucht. (No. 25768) F 25

**F. Gundlach,**

Wein-Restaurant, Mainz.

### Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5

(Bureau 1. Rang),

sucht z. Führung des Haush. eines alten Herrn ein gefeßtes Mädchen, welches fein b. kocht u. jede Hausarbeit verrichtet, eine perfekte Herrschäftsköchin (30 M.), drei f. v. Köchinnen für pr. Et. gl. u. 1. Jan. (25 M.), ein bess. Hausmädchen für A. Haush. (20 M.), fow. e. Kammerjungfer n. Frankf. welches gut bürgerl. kochen kann, sofort gesucht **Kapellenstraße 2.**

Eine adelige Familie aus Diebrich sucht für sofort oder 1. Januar ein Kindermädchen oder eine Kinderwärterin zu zwei Kindern (4 und 1 J. alt). Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14084  
 Ein braves Dienstmädchen gesucht **Schwalbacherstraße 59, Part.**  
 Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht **Friedrichstraße 44, Vdh. 1. Et.**

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Fräulein sucht Gelegenheit zum Vorlesen, Ausgehen mit Kindern oder dergl. Gute Ref. Offerten unter **D. W. 311** an den Tagbl.-Verlag.  
**Ein junges** kräftiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Vertäuflerin in einer Bäckerei oder Metzgerei auf 1. Januar 1895. Näh. zu erfragen **Morigstraße 11.**  
 Eine Fr. f. Beschäft. (Waschen u. Waschen). **Faulbrunnenstr. 7, Vdh. 2.**  
 Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle o. feste Stelle. **Schachtstr. 5, 1. Et.**  
**Gute Köch., Haus- u. Alleinmädch. empf. B. Bärenstr. 1, 2.**  
 Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. **Nöckerstraße 15, 3. Et.**  
**Empf. ein braves, mit guten mehrl. Zeugn. versehenes Alleinmädchen,** welches fein bürgerl. kocht, u. ein mit vr. Zeugn. vers. Hausmädchen. **C.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**  
 Ein starkes fleiß. Mädchen sucht auf gleich Stelle. **Meggergasse 14, 1.**  
 Ein br. Mädchen, w. g. bal. kochen l. m. g. 3. empf. **B. Bärenstraße 1, 2.**  
**Empf. ein nettes Mädchen aus guter Familie** entweder zu Kindern oder als Hausmädchen, sowie mehrere Alleinmädchen für gleich und Weihnachten u. vier nette tüchtige Landmädchen mit guten Zeugnissen.  
**Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7.**  
 Nettes tüchtiges Mädchen, das ein. bürgerl. kochen kann, zweijähr. beste Zeugn. besitzt, sucht Stelle zum 15. Dezember. **Schachtstraße 4, 1. Et.**  
**Ein anständiges Mädchen,** welches kochen und servieren kann, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. **Korlfstraße 16, Vdh. 1. Et.**  
 Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht Stellung zum 15. Dezember oder zum 1. Januar, hier oder auswärts. Näh. **Manergasse 9, 2.**  
 Ein gebildetes Fräulein, tüchtig in Küche und Haushalt, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter **F. W. 446** an den Tagbl.-Verlag.  
**Ein adrettes Mädchen, 2 J. in seiner St., f. eine Haus- oder Alleinmädchenstelle.** **C.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**  
 Ein junges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen unter bescheidenen Ansprüchen. **Wilhelmstraße 34, 3.**

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Für sofort suche einen tüchtigen Copierer. 14188  
**Mondel & Jacob, Inh. E. Jacob, Hof-Photograph.**  
 Ein selbstständiger Tapezierer gesucht **Meggergasse 29, 2. Et.**  
**Gärtner** f. Herrschaftsh., mit all. vorkommenden Arb. betr. f. Ritter's Bür., Inh. **W. Löh, Webergasse 15.**  
 Einen tüchtigen gut empf. Restaurationskellner, sowie zwei jung. gew. Restaurationskellner u. einen Jungen für eine Bierhandl. sucht **Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.**  
 Suche für meine Droguerie einen mit guten Schulkenntnissen vers. jungen Mann als Lehrling. Offerten unter **V. O. 856** an den Tagbl.-Verlag. 13628  
**Hausbursche** gesucht. **J. Haub, Mühlgasse 13.** 14179  
 Suche sofort einen jungen Hausburschen, welcher etwas servieren kann. **Fr. Beuerbach, Steingasse 3, Vdh. Part.**  
**Hausdiener,** der jede Hausarbeit verrichtet, gel. Centr.-Bür., Goldg. 5  
**Ein junger** propper Bursche als Ausläufer gesucht.  
**Aug. Saher, Conditor, Museumstraße 3.**  
 Für eine Holzschneiderei wird sofort ein unverheirateter Knecht gesucht. Näh. **Karlstraße 22, Laden.**

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der einf. u. doppelten ital. u. amerik. Buchführung mächtig, in allen kaufm. Comptoir-Arbeiten, im Rechnungswesen sowohl als auch im Verwaltungssach durchaus bewandert, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 14129  
 Ein mit prima Zeugnissen und guten Referenzen versehener junger Mann, gedienter Soldat, mit guter Handschrift, sucht irgend einen Vertrauensposten oder anderweitige Stellung. Offerten unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.  
**Ein Schlossergehülfe** sucht auf gleich Beschäftigung. **N. Blatterstraße 48, 1. Et. h. links.**  
 Ein junger fleißiger Mann sucht eine Stelle als Schlosser, Mechaniker, Installateur zc. Näh. bei **Herrn Sprunkel, Schwalbacherstraße 37.**  
 Braver Junge (16 J.) sucht Stelle als Ausläufer. **Al. Burgstr. 5, P. 3**

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

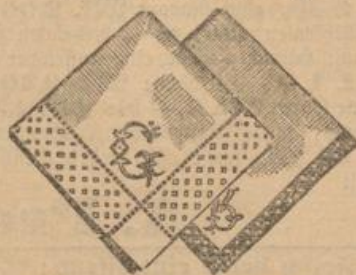
No. 568. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 6. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

## Geschwister Strauss,

Kleine Burgstraße 6,  
im Cölnischen Hof,  
empfehlen:

### Taschentücher

in großartiger Auswahl,



Reinheits  
in Seide u. Batist,

und bunt gefärbt.

Ein großer Posten

### Taschentücher,

namentlich Bielefelder,  
in weiß und mit bunten Ranten zu besonders  
billigen Preisen. 14155

Schwarze und farbige

### Seidenstoffe,

für Weihnachts-Geschenke verwendbar, zu Roben und Blousen in  
guter Qualität, 60 Cmtr. breit, reine Seide, Meter von 1.50 Mk.

### Seidenrester 50 Pf.

Leipziger Parthiewaarengeschäft,  
Querstrasse 1.

## Ferd. Hanson,

Moritzstraße 41.

Telephon No. 225.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

### Regulir-, Füll- u. Kochöfen

der Michelbacher Hütte, sowie

### Dauerbrandöfen

nach neuester und bester Construction in  
einfacher und hochfeiner Ausstattung.

Alleinverkauf von 14167

### Cadé's Patent-Kaminöfen.

Große Auswahl.

Billigste Preise.



## Erklärung.

Japan-, China- und orientalische -Waaren

unter absoluter Garantie für Echtheit.

Während des Marktes.  
Lage der Bude: Allee oberhalb der Karlstrasse.

Grosse Auswahl in ff. Holzwaaren, Porzellan,  
Bronzen, Stickereien, Tausende von Nippes und nament-  
lich in den beliebten Decorations-Artikeln (die Zierde jed.  
Hauses), Shawls, Fächer, Schirme etc. etc. 14083

M. Wilkendorf's Importhaus,  
Hamburg und Karlsruhe B.

Bei allen katarhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens,  
Magens etc. wird die

### EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die  
denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich —  
vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders  
für den häuslichen Gebrauch. (Kk. 189/10) F 93

Vorrätig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

## „Zum Reichs-Adler,“

Moritzstrasse 16.

Einem verehrten Publikum halte meine  
Restauration zum Andreasmarkt bestens empfohlen.  
Ausser einer reichhaltigen Speisekarte empfehle  
noch besonders:

Has im Topf,  
Gans mit Kastanien,  
Hasenbraten,  
Kalbskopf en tortue,  
Srasis à la polonais,  
Hühne mit Salat,  
Gesalzener Brustkern,  
Hammelfleisch à la Soubis,  
Berliner Gänseweissauer,

dazu ein vorzügliches Glas Dortmunder Ex-  
port-Bier, Brauerei „Phönix“, hiesiges  
Lager-Bier, Brauerei-Gesellschaft  
Wiesbaden, sowie reine Weine von  
ersten Firmen. Neues Billard.

Hochachtungsvoll

Ferd. Wirth,

mehrfähriger Küchen-Chef im Kurhaus

## Große Schellfische

treffen heute ein per Pfd. 30 Pf.

Hch. Eifert, Neugasse.

**Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,**

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,  
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter  
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

**„Zum Storchenbräu“**

**Deutscher Hof,**  
Goldgasse 2a. Goldgasse 2a.

**Alleiniger Ausschank**

der rühmlichst bekannten und beliebten

**Storchen-Bräuerei Speier. Frische Sendung.**

Bringe auch meine **ausgewählte reichhaltige Speisefarte** in  
empfehlende Erinnerung. 14178

Achtungsvoll

**C. Weygandt.**

**„Muckerhöhle“**

empfehl während der Markttage außer ihrer alltäglichen  
Speisefarte:



**Gänsebraten,  
Hasen- u. Rehragout.**

Den geehrten Herrschaften, sowie geehrten  
Kunden bringe wieder meine **ächten Offen-  
bacher Pfeffernüsse, Frankfurter Mandel-Preuden,  
Kaiser-Vanille-Mandeln** in empfehlende Erinnerung.

Stand mit Firma: **Schwalbacherstraße.**

Hochachtungsvoll

**Jean Urff.**

**Schellfische,**

täglich frisch aus See, täglich frisch aus See,  
kauft man am besten in der **Schellfischbörse,**  
Ellenbogengasse 16.



Donnerstag und Freitag  
bis zu 2 Pfd. 25, schwerer  
30 Pfg.

**Cablian im Auschn. 40 Pf., Zander, Schollen,  
Rougets, Seehecht, Seelachs zu billigsten Preisen.**

**Schellfischbörse,**

16. Ellenbogengasse 16.

**Feinste Norderneyer Angel-Schellfische,**

Gelgoländer 80 Pf., Cablian im Auschnitt 40 Pf. an,  
Zander und Hechte 80 Pf., Schollen 80 Pf., Makrelen  
70 Pf., Merlans 50 Pf., Ostender Seesungen, Turbot  
und Limandes, La Rheinjaln und Zachsforellen, lebende  
Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Aale und Barfche  
Monitend. Bratbildlinge empfiehlt 14176

**Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.**

Telephon 127.

**Meckelsuppe.**

J. Koob, Hermannstraße 1.

Täglich auf dem Markt **hinterm Stadt-  
brunnen** und **Louisenstraße 5.**

Telephon 327.



Wt. 3.40.



Wt. 3.40.

**Prima große Waldhasen**

per Stüd **Wt. 3.40**, ohne Ragout **Wt. 2.90** (Müden und  
Keulen allein), Rehkeulen **Wt. 6.—**, Rehfüden **Wt. 10.—**,  
die so beliebten ital. Hähnchen wieder eingetroffen per St. **80 Pf.**,  
Gaffelhühner **Wt. 1.40**, Brathühner **Wt. 2.40**, Brathühner  
**Wt. 2.—**, schöne Enten **Wt. 2.—** bis **Wt. 2.50**, Suppen-  
hühner, Brathühner, junge italienische Tauben **Wt. 1.10**,  
deutsche Tauben **60 Pf.**, sowie alles andere Geflügel in großer  
Auswahl empfiehlt

**A. Prein.**

Frish heute eintreffend:

Pfd. 30 Pf.

Pfd. 30 Pf.

**Nienwedieper Schellfische.**

**Franz Blank, Bahnhofstr. 12.** 14179

**Meier's Weinstube.**

Während der Andrestage außer  
reichhaltiger Speisefarte:



Gänsebraten,  
Hasenbraten,  
Enten,  
Fasanen mit Kraut,

Kalbskopf,  
Gås im Topf,  
Bickelsteiner,  
Frish Stew,

Auftern, Caviar.

Diners von 12 bis 2 Uhr **Wt. 1.20 u. 1.50.**

**Möblirte Zimmer.**

Heute frisch eintreffend:

14149

**Ia große Schellfische p. Pfd. 30 Pf.,**

**„ Bratfchollen „ „ 25 „**

**„ Cablian i. Auschnitt „ „ 35 „**

**C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.**

**✂ Kohlen. ✂**

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehle  
Sämtliche Sorten Ruhr-Kohlen bester Bechen,  
Anthracit von Kohlscheid, Anthracit-Gierkohlen  
von Alte Haase, sowie alle Sorten Holz, Stein- und  
Braunkohlen-Briquets in nur Ia Qualitäten zu  
billigsten Preisen. 12244

**W. A. Schmidt,**

**Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,  
Dachdeckerei.**

Comptoir: **Moritzstraße 28.**

Telephon 226.

**Weinstube 18. Grabenstrasse 18.**

Während des Andreasfestes:  
Gans mit Kastanien, Gasebraten, Gasepfeffer  
u. f. w.  
Achtungsvoll **G. Konrad Kretsch.**

**Kaufgesuche**

Mobilien jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und  
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter  
A. L. 722 an den Tagbl.-Verlag. 12770

Gesucht ein kleiner

**Black and Tan Terrier,**  
circa 1 Jahr alt, stubenrein. Off. u. M. W. 448 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Verkäufe**

**Für 10 Mt.** vorzügl. braunes Winter-Jaquet zu vk-  
zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 14161

Ältere gold. Cylinder-Repetiruhr, vorzüglich gehend, billig zu  
verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14172

**Pianino** von Feurig für Mt. 280 zu verkaufen  
Bertramstraße 12, 1.

**Für Weihnachts-Geschenke sehr passend.**

Zwei prachtvolle Spieluhren, 8 und 10 Stücke spielend, billig ab-  
zugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14164

Adlerstraße 59 sind aus erhaltene Möbel billig zu verk. 14183

Vertr., Strohlach, Marr, Keil (auch einz.) bill. Paulbrunnenstr. 9, 2.

Ein Petroleumkessel in Gütre polt zu verkaufen  
Mainzerstraße 3. Ansehen Vorm.

Gutes Dreirad sehr billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 14163

Ein Break, eine Federrolle zu verkaufen Schwalbacherstraße 27.

**Verschiedenes****Zahnfranke.**

Weniger bemittelte, auch unbemittelte Zahnfranke Sprech-  
stunden Nachmittags 5<sup>1/2</sup>—6<sup>1/2</sup> Uhr. 14144

**Bahn-Institut**

**P. Rehm, Langgasse 31.**

**Die Haupt-Agentur**  
der Preussischen National-Feuerversicherungs-  
Gesellschaft zu Stettin 14136

befindet sich **Langgasse 15a.**

**J. Bergmann, Haupt-Agent.**

Ein Trio (Clavier und Geige) empfiehlt sich zu Concerten, Hoch-  
zeiten u. f. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14180

Costüme u. Mäntel werden billig angefertigt Dranienstr. 4, 1 r.  
Perfekte Schneiderin als Theilhaberin für ein Damen-  
Confections-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14132

**Korsetts**

fertigt an nach Maß und  
bessert aus

**Th. Tiefenbach, Feldstraße 14, Stb.**

Eine Bäckerin sucht noch Kunden, dieselbe geht auch außer dem  
Haufe, per Tag 1 Mt. 20. Näh. Dranienstraße 25, Stb. 2 l.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, Vorhänge  
per Fenster Mt. 1.50. Schiersteinerstraße 3a, Bleiche.

**Sehr gute Gartenerde**

wird unentgeltlich abgegeben Dohheimerstraße 19.

**Heirath.**

Wittwer mit eigenem Hause und Geschäft wünscht sich mit einem  
Mädchen im Alter von 30—40 Jahren (Wittve ohne Kinder nicht aus-  
geschlossen) u. mit etwas Vermögen zu verheirathen. Off. u. J. K. 21  
hauptpostlagernd erbeten.

**Meteorologische Beobachtungen.**

| Wiesbaden, 4. Dezember.       | 7 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 9 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel |
|-------------------------------|-------------------|-----------------|------------------|--------------------|
| Barometer* (Millimeter) .     | 750,5             | 750,4           | 749,9            | 750,3              |
| Thermometer (Celsius) .       | -0,5              | +1,9            | 0,0              | +0,4               |
| Dampfspannung (Millimeter)    | 3,7               | 4,2             | 4,3              | 4,1                |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 83                | 80              | 82               | 85                 |
| Windrichtung u. Windstärke    | D.                | D.              | D.               | —                  |
|                               | schwach.          | f. schwach.     | schwach.         | —                  |
| Allgemeine Himmelsansicht .   | bewölkt.          | bewölkt.        | bewölkt.         | —                  |
| Regenhöhe (Millimeter) .      | —                 | —               | —                | —                  |
| Nachts schwacher Reif.        | —                 | —               | —                | —                  |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg  
(Nachdruck verboten.)

7. Dez.: bedeckt, trübe, ziemlich milde, windig, Nebel.

6. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 3 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 51 Min.

**Versteigerungen, Submissionen und dergl.**

Versteigerung von Schuhwaaren, Unterhosen, Hemden etc. im Auctions-  
lokale Adolphstraße 3, Vorm. 9<sup>1/2</sup> Uhr. (S. Tagbl. 563, S. 3.)

**Dampfer-Nachrichten.****Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbeck **W. Becker**, Langgasse 32.)  
(Agentur für Casütenpassagiere: **F. Bettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)  
Postdampfer „Sagania“ ist am 2. Dezember von St. Thomas via Havre  
nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Francia“, von Hamburg  
nach West-Indien bestimmt, ist am 3. Dezember, 5 Uhr Morgens, in  
Havre angekommen. Dampfer „Bolivia“, von Hamburg nach Boston  
und Baltimore unterwegs, passirte am 3. Dezember, 3 Uhr Nachmittags,  
Dover. Dampfer „Virginia“, von Settin nach Newyork bestimmt, ist  
am 3. Dezember, 2 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Dampfer  
„Italia“ ist am 4. Dezember Morgens von Baltimore in Hamburg  
angekommen. Postdampfer „Persia“ ist am 3. Dezember, 9 Uhr  
Morgens, von Hamburg in Newyork angekommen.

**Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.**

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufs-  
stellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen,  
Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen etc.): bei **F. Merz**,  
Michelsberg 9; **J. Brückheimer**, Moosstraße 1; **L. Engel**, Wilhelm-  
straße 42b; **J. Gertenbecker**, Rheinstraße 23; **H. Harms**, Kirch-  
graben 22; **J. Hartmann**, Hellmündstraße 25; **Th. Hendrich**, Dambach-  
thal 1; **K. Henz**, Große Burgstraße 17; **G. Hofbein**, Platterstraße 102;  
**W. Jumeau**, Kirchgasse 7; **Ph. Kiffel**, Röderstraße 27; **F. Killy**, Rhein-  
straße 79; **A. F. Knefel**, Langgasse 45; **Wb. Kraus**, Albrechtstraße 36;  
**G. Köbig**, Bleichstraße 9; **K. Kog**, Karlstraße 33; **G. Mades**, Moritz-  
straße 1a; **G. Menzel**, Lahnstraße 1a; **A. Mosbach**, Kaiser-Friedrich-  
Ring 14; **F. A. Müller**, Adelshausstraße 28; **Wb. Nagel**, Neugasse 2;  
**W. Pfing**, Wehrstraße 27; **Carl Schick**, Zahnstr., Ecke Wehrstraße;  
**S. Schindling**, Michelsberg 23; **D. Unkelbach**, Schwalbacherstraße 71;  
**Gbr. Wenershäuser**, Kassirer, Schlachthaus.

**Die Pferde-Bahn**

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von  
Morgens 8<sup>20</sup> bis Abends 8<sup>20</sup> und umgekehrt von Morgens 8<sup>30</sup> bis  
Abends 9<sup>20</sup>; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten  
in jeder Richtung.

**Omniabus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.**

|                                                                                                    |                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab Wallau: Morgens 9 <sup>00</sup> , Mittags 12 <sup>00</sup> , Abends 5 <sup>00</sup> .           | Ab Erbenheim: Morgens 12 <sup>00</sup> , Mittags 3 <sup>00</sup> , Abends 8 <sup>00</sup> .         |
| Ab Dessenheimer Weg: Morgens 9 <sup>20</sup> , Mittags 1 <sup>10</sup> , Abends 6 <sup>10</sup> .  | Ab Nordenstadter Weg: Morgens 12 <sup>20</sup> , Mittags 3 <sup>10</sup> , Abends 8 <sup>10</sup> . |
| Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9 <sup>30</sup> , Mittags 1 <sup>15</sup> , Abends 6 <sup>15</sup> . | Ab Dessenheimer Weg: Morgens 12 <sup>30</sup> , Mittags 3 <sup>15</sup> , Abends 8 <sup>15</sup> .  |
| Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 <sup>10</sup> , Mittags 1 <sup>45</sup> , Abends 7.               | Ankunft in Wallau: Morgens 12 <sup>40</sup> , Mittags 4 <sup>10</sup> , Abends 9 <sup>20</sup> .    |

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

**Vereinigte Viebrücker Lokal-Dampfschiffahrt.**

An Wochentagen nur Dienstags und Freitags.

Von Viebrich nach Mainz.

Vormittags: 6<sup>30</sup> 8<sup>35</sup> 10<sup>35</sup>, Nachmittags: 12<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 6<sup>45</sup>.

Von Mainz nach Viebrich.

Vormittags: 8<sup>00</sup> 9<sup>35</sup> 11<sup>35</sup>, Nachmittags: 1<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 6<sup>15</sup>.

An Sonn- und Feiertagen.

Von Viebrich nach Mainz.

Vormittags: 8<sup>35</sup> 10<sup>35</sup>, Nachmittags: 12<sup>45</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup>.

Von Mainz nach Viebrich.

Vormittags: 9<sup>35</sup> 11<sup>35</sup>, Nachmittags: 12<sup>45</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup>.



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“



Donnerstag, den 6. Dezember 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Die die Alten jungen.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Herr Senator.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.** 7 Uhr: Andreasmarkt-Tanzkränzchen.  
**Bürger-Casino.** Abends 8 Uhr: Andreasmarktfeier.  
**Schönen-Gesellschaft Fest.** Abends 8 Uhr: Vereinsabend.  
**Wiesbadener Militär-Verein.** Abends 8 Uhr: Ges. Zusammenkunft.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirtturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Kirtturnen.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Ringturnen der act. Turner u. Jünglinge.  
**Stemm- und Ring-Club Minicilia.** Abends 8 1/2 Uhr: Stemmten.  
**Stenographen-Club nach Hölze.** 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.  
**Jüther-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Katholischer Schülern-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.  
**Krieger- und Militär-Verein.** 8 1/2 Uhr: Familien-Abend mit Musik.  
**Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammll.  
**Schwaben-Club Württembergia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Taunus-Club Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Stenographen-Verein.** Abends 9 Uhr: Übungsstunde.  
**Gesangverein Eichenweg.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkränz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fraternitas.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Club Edelweiß.** Abends 9 Uhr: Vereinsabend.  
**Wiesbadener Sänger-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Verein f. Handlungs-Commis v. 1858.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Infer-Vier Gesangverein.** Abends: Probe.  
**Kriegerverein Germania-Allemania.** Abends: Gesangsprobe.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Jütherprobe.  
**Freier Verkehr.** Abendandacht.

## Telegramm-Tarif.

**Wortgebühr,** innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort, 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 6. Dez., Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- |                                                     |               |
|-----------------------------------------------------|---------------|
| 1. Benedek-Marsch . . . . .                         | Jos. Strauss. |
| 2. Ouverture zu „Zampa“ . . . . .                   | Herold.       |
| 3. Dolce far niente, melodisches Tonstück . . . . . | Möhling.      |
| 4. Les Patineurs, Walzer . . . . .                  | Waldteufel.   |
| 5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . . .       | Suppé.        |
| 6. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) . . . . .  | Löschhorn.    |
| 7. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ . . . . .     | Wieprecht.    |
| 8. Ventre à terre, Galopp . . . . .                 | Gillet.       |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- |                                                                |                |
|----------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Ouverture zu „Der Kadi“ . . . . .                           | Thomas.        |
| 2. Am Mühlbach, Charakterstück . . . . .                       | Eilenberg.     |
| 3. Sylphiden-Polka . . . . .                                   | Bilse.         |
| 4. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ . . . . .             | Mascagni.      |
| 5. I. Finale aus „Lohengrin“ . . . . .                         | Wagner.        |
| 6. Marche favorite du Sultan, Concertstück für Harfe . . . . . | Parish-Alvars. |
| Herr Wenzel.                                                   |                |
| 7. Fidelitas, Potpourri . . . . .                              | Schreiner.     |
| 8. Vindobona-Marsch . . . . .                                  | Komzak.        |

## Residenz-Theater.

Donnerstag, 6. Dez. 57. Abonnements-Vorstellung. Jugendbilletts gültig.  
**Der Herr Senator.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Freitag, 7. Dez.: **Wiesbadener Leben.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 6. Dez. 224. Vorstellung. 8. Vorstellung im Abonnement A.

### Wie die Alten singen.

Lustspiel in 4 Akten von Karl Hiemann.

Regie: Herr Rösch.

#### Personen:

|                                                         |                |
|---------------------------------------------------------|----------------|
| Fürst Leopold von Anhalt-Deschau . . . . .              | Herr Rösch.    |
| Annalise, die Fürstin . . . . .                         | Frl. Santen.   |
| Erzbischof Gustav . . . . .                             | Herr Robius.   |
| Prinz Moritz . . . . .                                  | Frl. Rosen.    |
| Christian Serre, Brauherr und Viertelsmeister . . . . . | Herr Faber.    |
| Christian, Pfarrer in Börtzig, seine Kinder, . . . . .  | Herr Balzhyni  |
| Sophia, . . . . .                                       | Frl. Scholz.   |
| Eleonore, . . . . .                                     | Frl. Kuri.     |
| Herr's Vater . . . . .                                  | Herr Rudolph.  |
| Johann Ludwig Meide, Regimentsfeldscheer . . . . .      | Herr Grene.    |
| Moche, Wirth zum Löwen . . . . .                        | Herr Wandler.  |
| Moche, Kammerdiener des Erzbischofs . . . . .           | Herr Bethge.   |
| Wachsmuth, Rathsdienier . . . . .                       | Herr Neumann.  |
| Hanne, Köcherin . . . . .                               | Frl. Ulrich.   |
| Wärldig, . . . . .                                      | Herr Winta.    |
| Kreuzberg, . . . . .                                    | Herr Berg.     |
| Peters, Viertelsmeister . . . . .                       | Herr Mohrmann. |
| Schlobach, . . . . .                                    | Herr Ebert.    |
| Schade, . . . . .                                       | Herr Carl.     |
| Hypold, Rathsherren, . . . . .                          | Herr Hörner.   |
| Graul, . . . . .                                        | Herr Schott.   |
| Erster Offizier . . . . .                               | Herr Aligki.   |
| Zweiter Offizier . . . . .                              | Herr Schmidt.  |
| Erster Lakai . . . . .                                  | Herr Spieß.    |
| Zweiter Lakai . . . . .                                 | Herr Schröder. |
| Ein Schullehrer . . . . .                               | Herr Duffard.  |
| Ein Weinwender . . . . .                                | Herr Bleyer.   |
| Ein Knecht Herres . . . . .                             | Herr Baumann.  |
| Ein Mann . . . . .                                      | Herr Martin.   |
| Ein Frau . . . . .                                      | Frl. Koller.   |

Offiziere, Soldaten, Lakaien, Kutscher, Schulkinder, Volk von Deschau.

Ort der Handlung: Deschau. Zeit der Handlung: 1730.

Decorative Einrichtung: Hr. Schmidt, kostümliche Einrichtung: Hr. Raupp.  
 Die größeren Pausen finden nach dem 1. und 3. Akt statt (10 Minuten).

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr. Einfache Preise.

#### Preise der Plätze:

|                                                 | Einfache Preise | Mittel-preise | Hohe Preise. |
|-------------------------------------------------|-----------------|---------------|--------------|
| 1 Platz Fremdenloge im I. Rang . . . . .        | 7.—             | 10.50         | 14.—         |
| 1 „ Mittelloge . . . . .                        | 6.—             | 9.—           | 12.—         |
| 1 „ Seitenloge . . . . .                        | 5.—             | 7.50          | 10.—         |
| 1 „ I. Ranggalerie . . . . .                    | 4.50            | 6.75          | 9.—          |
| 1 „ Orchester-Sessel . . . . .                  | 4.50            | 6.75          | 9.—          |
| 1 „ Parquet (1.—6. Reihe) . . . . .             | 3.50            | 5.25          | 7.—          |
| 1 „ (7.—12. „) . . . . .                        | 3.—             | 4.50          | 6.—          |
| 1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) . . . . .  | 3.—             | 4.50          | 6.—          |
| 1 „ (3.—5. „) . . . . .                         | 2.—             | 3.—           | 4.—          |
| 1 „ Parterre . . . . .                          | 2.—             | 3.—           | 4.—          |
| 1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) . . . . . | 1.50            | 2.25          | 3.—          |
| 1 „ (3. u. 4. „) . . . . .                      | 1.—             | 1.50          | 2.—          |
| 1 „ Amphitheater . . . . .                      | 0.70            | 1.—           | 1.40         |

Die Garerobegabühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Vormerkung** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Theaterkasse (Colonnade) befindlichen Einwürfen zu legen sind. Diese Postkarten sind von dem Gesuchsteller an sich selbst zu adressiren und gelangen per Post an denselben mit einem Vermerk der Theaterkasse, ob reservirt oder nicht, zurück. Die Abgabe dieser vorgemerkten Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung Vormittags von 10—11 Uhr gegen Entrichtung von 30 Pf. Zuschlag pro Billet an der Theaterkasse (Colonnade) statt. — **Ein Austausch der Abonnementsplätze ist nicht mehr zulässig.** — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Donnerstag: Armida. — Schauspielhaus. Donnerstag: Charley's Tante. Vorher: Millionär a. D. — Freitag: Egmont.

Die hiesige Gesellschaft der Friedensfreunde hielt am Montag Abends im „Mönnchen“ ihre diesjährige öffentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Graf v. Bothmer, eröffnete die Versammlung mit der Fortsetzung der Friedensbewegung. Das Vorgesetzte der Friedensvereine aller Länder, besonders in Deutschland, bewies, daß die Friedensbeweise festen Fuß gefaßt hat. In Schweden hat eine Friedenspetition über 175,000 Unterschriften erhalten, bei der dünnsten Bevölkerung des Landes eine sehr ansehnliche Zahl. Auch die Fürsten Europas zeigen sich dem Frieden günstig. Von den besten Folgen war die Begnadigung der beiden französischen Officiere durch unseren Kaiser. Gelegenfalls des Friedenskongresses in Antwerpen hatten die Reichthümer, Herr und Frau v. Zuttner und Fräulein Passin, der unermüdbare Friedensapostel der Franzosen, eine Audienz bei dem Könige von Belgien, der sich den Friedensbestrebungen sehr geneigt zeigte. Von großer Wichtigkeit ist der Schiedsgerichtsvertrag, den England und Amerika abzuschließen im Begriffe stehen. Die kleinen Staaten werden dem Beispiele Englands folgen, und die größeren werden früher oder

\* bedeutet ohne Zinsen.  
Compt.-Not. Debschn. Cours.  
Ultimo-Notir. erster Cours.